

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 44 (1765)

**Artikel:** Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers Herren und Heylands Jesu Christi 1765  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371364>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allmanach auf das Jahr nach der Einabendeichen Geburt unsers H. Erren und Heylands Jesu Christi

I 7 6 5

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5714. Von der Sündfluth 4058. Von Anfang der Lobl. Eydnosschafft 450. Von Einrettung des Landes Clarus in den Eydnossischen Bund 414. Von Einrettung des Landes Koppenzell in denselben 252. Von erster Einrettung von Graubündten in diesen Bund 268. Von Erfindung der Buchdruckerey 325. Von Erfindung des Papiers in Basel 395. Von Erfindung der neuen Welt 274. Nach Stiftung der hohen Schul in Basel 305. Von Einführung des alten Julianischen Calenders 1811. Des neuen Gregorianischen 183. Des Astro-nomischen oder Regensburgischen 65. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6478. Hieraus kommt die Sulbere Zahl 18. Der Sonnen-Circel 10. Der Römer Zins-Zahl 11. Die Epacten im Alten Calender 18. Im Neuen 7. Der Sonntag Buchstab im Alten Calender B. Im Neuen G. Jahres-Regent ist die Sonn. Und ein gemein Jahr von 365. Tagen

## Erklärung der Calender-Zeichen.

Die 12. himmlische Zeichen.	Monat	Die Aspecten.	Bedeutung der Buchstaben.
Widder	V	Zusammenkunft	Uhe U. Vormitt. B.
Stier	W	Gegenscheyt	Min. M. Nachmitt. R.
Zwilling	II	Gewitterscheyt	Nahe bey der Eiden; Perig.
Krebs	III	Gewitterscheyt	Wett von den Erden; Apog.
Löw	IV	Gewitterscheyt	Rechtläufig; Direct.
Jungfrau	V	Gewitterscheyt	Kückgängig; Retre.
Wrag	VI	Gewitterscheyt	
Scorpien	VII	Gewitterscheyt	
Schüz	VIII	Gewitterscheyt	
Steinbock	IX	Gewitterscheyt	
Wassermann	X	Gewitterscheyt	
Fisck	XI	Gewitterscheyt	
<b>Wunder-Zeichen.</b>			
Der Neumond	☾	Gut Aderlassen	
Das erste Viertel	☾	Mittelmäßig	
Der Vollmond	☽	Gut Schreyffen	
Das letzte Viertel	☾	Gut Ecken	
über sich gehender Mond	☾	Gut Fargieren	
unter sich gehender Mond	☾	Augen Argues	
<b>Die 7. Planeten.</b>			
Saturnus	♄	Kinder ansehnen	
Jupiter	♃	Haar abschneiden	
		Nägel abschneiden	
		Alten/ Witten	

**Im Neuen Calender.**  
 Ein **☿** schwarzes Creuzlein bedeutet einen Feiertag / da man vor und nach dem Gotted; Dienst Gerwen und tragen darf.  
 Ein **♁** rothes Creuzlein be- deut einen Feiertag, da des Gau- men und Tragen verboten ist.  
 Zwei **♁** rothe Creuzlein bedeuten einen gar hohen Fei- und Feiertag.  
 Die **♁** bedeuten einen gebot- tenen Feiertag / u. Anfangs ein ro- ther Buchstab ein halber Feiertag NB. So oft ein rothes o- der schwarzes Creuzlein steht / ist das Fahren auf Wagen oder Schiften allemahl verboten.

I. **Alter Jenner.** Auf Aspecten und Vermuthung 1688. **Neu Jenner.**  
 Monat. **JANUARIUS.** 11. Dat. **liche Bitterung.** S. W. **JANUARIUS.**

Samst. **1. Neu Jahr** 11. 12. 281 \* 6 4 C U 3 Derl 8 291. **Felleitas**  
 1. Weisen aus Morgent. Mat. 6. O Aufg. 7. U. 12 m. Unterg. 4. U. 18. Ev. Luc 2.

<b>Sonnt.</b>	2 <b>B. Abet</b>	12 50	Δ 8 0 □ 4	Kalte	8 25	12 <b>B. X. L. D.</b>
<b>Monte</b>	3 <b>Flac</b>	12 80	☾ 7. Uhr, o. m. Nach.		8 27	14 <b>Isaell</b>
<b>Dienst.</b>	4 <b>Enoch, Elias</b>	1 13	☽ 4 8 Die Stech,		8 29	15 <b>Maurus</b>
<b>Mittw.</b>	5 <b>Simon</b>	2 36	☽ h. hiehem Desum		8 41	16 <b>Marcellus</b>
<b>Donsta</b>	6 <b>2. König</b>	3 55	und p. offer und bar.		8 43	17 <b>Anthonius</b>
<b>Freya</b>	7 <b>Kdorus</b>	5 7	<b>Hunds Stern</b> / te		8 45	18 <b>Brisea</b>
<b>Samst.</b>	8 <b>Erhard</b>	6 16	☾ sehen Nachts	☽ 4	43	0 <b>Martha</b>

2. De **Jesu** 12. **Jane** 11. **Luc** 3. O Aufg. 7. U. 14 m. Unterg. 4. U. 26. Ev. **Joh** 2.

<b>Sonnt.</b>	9 <b>1. Julian</b>	Der C	☽ 5. U. 1. m. M.		8 50	20 <b>2. Seb. Jo.</b>
<b>Monte</b>	10 <b>Samson</b>	gebet	☽ 11. Uhr, 6. m. B. Jen.		8 53	21 <b>David</b>
<b>Dienst.</b>	11 <b>Piethelm</b>	unter.	☽ vor 7. Uhr unter, mer		8 55	22 <b>Vincentius</b>
<b>Mittw.</b>	12 <b>Marias</b>	6 14	☽ in 8. 8. in 11. 11. 11.		8 58	23 <b>Emerentia</b>
<b>Donsta</b>	13 <b>2. La. Hil</b>	7 28	☽ 8 8 C let auf		9 0	24 <b>Limo heus</b>
<b>Freya</b>	14 <b>Israell</b>	8 45	☽ neben dem C X		9 2	25 <b>Paul. Geseh</b>
<b>Samst.</b>	15 <b>Maurus</b>	9 52	☽ 4 * 8 Schne		9 4	26 <b>Pollicarpus</b>

3. **Sochzeit zu Canaa** / **Joh** 2. O Aufg. 7. U. 15 m. Unterg. 4. U. 16 m. Ev. **Mat** 8

<b>Sonnt.</b>	16 <b>2. Marcell</b>	11 2	* 8 0 8 und Wind		9 7	27 <b>3. Job. Ch.</b>
<b>Monte</b>	17 <b>Anthonius</b>	11 42	☽ 10. Uhr / 19 m. Nach.		9 10	28 <b>Carolus</b>
<b>Dienst.</b>	18 <b>Brisea</b>	18 14	☽ hieben C de, Nibel		9 13	29 <b>Valeria</b>
<b>Mittw.</b>	19 <b>Agriha</b>	1 20	* 8 * 4 ☽ in den		9 14	30 <b>An'gusta</b>
<b>Donsta</b>	20 <b>Sebastian</b>	2 32	Δ 8 0 C neben ☽		9 17	31 <b>Birgitha</b>
☽ Anbruch des Tages 5. U. 27. m. Abscheid 6. U. 33. m.						<b>Neuhoerung:</b>
<b>Freya</b>	21 <b>David</b>	3 46	☽ dem Siere ☽ 8 8		9 21	1 <b>Brigitta</b>
<b>Samst.</b>	22 <b>Vincen ius</b>	4 52	☽ Aug. Tdälereu und		9 24	2 <b>Liedra of</b>

4. **Vom Kuffgipen** / **Mat** 8. O Aufg. 7. U. 15. m. Unterg. 4. U. 15. Ev. **Mat** 10.

<b>Sonnt.</b>	23 <b>3. Emeren</b>	5 58	* 8 0 4 neben C		9 27	3 <b>4. Sept. Bl.</b>
<b>Monte</b>	24 <b>Timothens</b>	Der C	☽ 7 7 7 auf Bergen		9 30	4 <b>Albertus</b>
<b>Dienst.</b>	25 <b>Pau. i. Bel.</b>	gebet	☽ 1 Uhr, 47. m. Nach		9 33	5 <b>Agatha</b>
<b>Mittw.</b>	26 <b>Pollicarpus</b>	anf.	☽ 8 8 / Sonnen.		9 36	6 <b>Dorothea</b>
<b>Donsta</b>	27 <b>Chrystoffom.</b>	7 30	☽ 8 * 4 * Schrift.		9 39	7 <b>Al. Hart</b>
<b>Freya</b>	28 <b>Carolus</b>	8 18	☽ 4 8 C X rde		9 42	8 <b>Solomon</b>
<b>Samst.</b>	29 <b>Valerius</b>	9 40	☽ 8 8 auch Schne		9 45	9 <b>Avollenta</b>

5. **Arbeiter im Weinb.** **Mat** 20. O Aufg. 7. U. 16. m. Unterg. 4. U. 16. m. Ev. **Luc** 8.

<b>Sonnt.</b>	30 <b>4. Sept.</b>	10	☽ neben des ☽ 4		9 48	10 <b>5. Sep. 6.</b>
<b>Monte</b>	31 <b>Bluallus</b>	11 30	<b>Korn. Achre.</b> Δ 8		9 52	11 <b>6. Sep. 7.</b>



**Muthmaßliche Witterung.**

Das letzte Viertel den 2. kommt mit Schnee.  
Der Neumond den 20. hat meist Schnee u. Kälte.  
Das erste Viertel den 17. ist zu Nebel geneigt.  
Der Vollmond den 27. zeigt viel Sonnenschein.

**Hochgeneigter Leser!**

**E**b habe vor einem Jahr angedeutet / daß in Spalten der Monaten selbige wolle hinlänglich mit neuen Schweizerischen Begebenheiten anfüllen / allein wissen das 1743te Jahr vor unser Vaterland ein glückliches Jahr gewesen / also daß in allen Orten der Eidgenossenschaft Frieden und Gesundhat herrschete; (außer daß bey Schaffhausen, im Zürich, Gebiet, Turgow und Nodertal an Ross und Vieh der Jungen Krebs sich gezeigt, jedoch durch gute Veranstellungen schier alles hi gerettet worden.) Nebst der mittelmäßigen Witterung, so daß der Wein kümmerlich zu seiner Zeitigung kommen, und daß der allzu frühe Frost im Herbst ein mercklichen Schaden am Weinstock gethan hat, sonderlich im Nodertal. Betreffende

**Die Feurobrunsten,**

so ist (Gott seye Dank) keine merckwürdiger, als daß der Strahl zu Zürich Sonntags den 27. August Abends um 8. Uhr in dem groß Münster Thurn eingeschlagen, und denselben angezündet, und bis gegen 3. Uhren Morgens abgebrant; sonst ist durch die klugen Veranstellungen die Glocken, und alle andere Gebäude errettet worden; Es hatte diesen Thurn fast einen dergleichen Donner Schlag getroffen den 7. May 1572. Jahr zwischen 5. und

**NB.** Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Kalender und also eingerichtet / daß ein jeder alle Märkte / wenn solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber N. S. steht / bedeutet es nach dem alten Kalender.

**Jahrmärkte.**

- Muppenzell / den 6.
- Nern / dienstag u. dem XX. Tag.
- Sasel / auf D. 3. König.
- Etzach / Kapperschweil / den 31.
- Büschbach / auf H. 1. König.
- Bretsch / den 25.
- Bretsburg in Uffland / D. drey König Abend.
- Flang / den 1. Dienstag. a. S.
- Rüsch / den 1. Freyt. im Jenner ist ein Viehmarkt.
- Bohr / auf H. 3. König.
- Zucera / den 11.
- Meyenberg / auf Pauli Beich.
- Nördlingen / den 25.
- Mürnberg / hält die Wäp auß dem Jahr.
- Ott / montag vor Viehmes.
- Berlingen / am 21. mittwoch.
- Kapperschweil / mittwoch vor Viehmes.
- Metsfelden / donstag vor Viehmes.
- Schwyz / montag vor Viehmes.
- Soltzhurn / den 8.
- Siedlgen / am XX. Tag.
- Siewalß / bey der Schmidten / den 25. a. S. ein Viehmarkt.
- Sursee / mont. nach H. 3. König.
- Stempach / den 2.
- Untersee / den letzten mittwoch.
- Uffnach / den 17.
- Wetz / dienstag nach Viehmes.
- Wiesenthor / donst. vor Viehmes.
- Zoffingen / auf H. 3. König.

Nr.	Alter Ordnung.	(Zuf)	Aspecten und Vermuth.	Tag.	Neu Ordnung
Monat	FEBRUARIUS.	h. Mt.	keine Witterung.	G. W.	FEBRUARIUS

Dienst.	1	Brigitta	☾	8 26	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ möchte	9 55	12	Susanna
Mittwo	2	Liechtweß	☾	2 1	☾ 3 Uhr, 23. m. Bar.	9 59	13	Jonas
Donsta	3	Blasius	☾	3 12		☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 3	14
Freya.	4	Gilbertus	☾	4 15	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 7	15	Eleonora
Samst.	5	Agatha	☾	5 15	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 10	16	Julliana

6 Gemann und Saamen. Luc. 8. Aufs. 6 U. 55. m. Unterg. 5. U. 5 m. Ev Luc. 18

Sonnt.	6	St. Cyr. Devot.	☾	5 56	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 18	17	St. Hr. S. f. n
Monta	7	Richard	☾	6 24	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 16	18	Gabinus
Diensta	8	Salomon	☾	Dei ☾		☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 19	19
Mittwo	9	Apollonia	☾	geh.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 22	20	Aichermittw
Donsta	10	Scholastica	☾	anter.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 25	21	Sell. Bischo
Freya.	11	Suprosina	☾	7 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 29	22	Dr. St. f.
Samst.	12	Susanna	☾	8 15	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 32	23	Josua

7. D. Blinden am Weg. Luc. 18. Aufs. 6 U. 42. m. Unterg. 1. U. 18. m. Ev Mat. 4.

Sonnt.	13	St. Hr. S. f. n	☾	9 45	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 35	24	Jnd. Was
Monta	14	Valentin	☾	11 2	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 39	25	Nictor
Diensta	15	Faulstus	☾	12 2		☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 42	26
Mittwo	16	Aichermittw	☾	1 17	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 45	27	Frank. Sar
Donsta	17	Donatus	☾	2 31	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 48	28	Leander

8 Anbruch des Tags 4. U. 46. m. Absch. 7. U. 14. m.

Freya.	18	Gabinus	☾	3 24	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 52	29	Albinus
Samst.	19	Concordia	☾	4 25	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 55	30	Stimplius

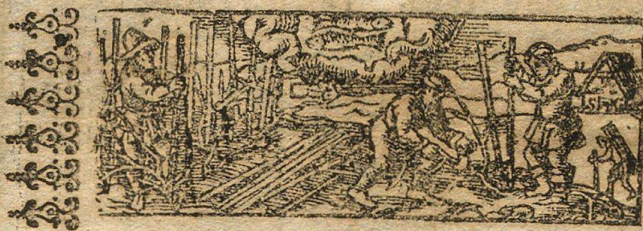
9. Versuchung Christi. Mat. 4. Aufs. 6 U. 30. m. Unterg. 1. U. 30. m. Ev Mat. 15.

Sonnt.	20	St. Jnd. Gu.	☾	5 4	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 53	3	Remiisse
Monta	21	Sel. z. Bisch	☾	5 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 2	4	Adrian
Dienst.	22	St. Zulf.	☾	5 50		☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 5	5
Mittwo	23	Franken	☾	Dei ☾	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 9	6	St. Solinus
Donsta	24	Matthias	☾	feh.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 18	7	Berpetua
Freya.	25	Nictor	☾	ant.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 17	8	St. Irenon
Samst.	26	Nictor	☾	8 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 20	9	Mitter

9. Cananische Weibl. Mat. 15. Aufs. 6 U. 17. m. Unt. 4. U. 43. Ev Luc. 11.

Sonnt.	27	St. Rem.	☾	10 9	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 24	10	St. Daul. Al.
Monta	28	Leander	☾	11 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 27	11	Ringeld

Ein einzig unbedachtames Wort, ob es schon nicht böß gemeinet ist, kan zu weitläufigen Verdrieglichkeiten Anlaß geben, und grausame Verdächtigungen anrichten.



**Muthmaßliche Witterung.**

Das letzte Viertel den 2. hat angenehme Wetter.  
Neumond den 9. ist zu Schnee und Regen geneigt.  
Eest Viertel den 16. kommt mit Sonnenschein.  
Der Vollmond den 24. wird noch Schnee geben.

6. Uhr brannte auch ab / jedoch weiters nichts be-  
schädiget worden. Was den Unkosten belanget  
diesen Thurn zu bauen, hat allein das Kupfer in  
die 2000. Gulden kostet.

Im übrigen haben wir dem höchsten Wesen  
Gottes zu danken vor alles das Gute / so wir  
von Ihme in diesem 1761. Jahr empfangen haben.

Ferner will ich noch etwas melden von unseren  
alten Helvetiern ihren Helden. Thaten / welches  
schon 2000. Jahr vor Christi Geburt, von Japhets  
Nachkommen bewohnet, und von deren fürnehm-  
sten Helden das Land den Namen bekommen ha-  
be; Diese Helden. Vetter oder Helden. Väter /  
wurden hernach von allen Geschicht-Schreibern  
unter die kühnbarsten Völker Europä gezehlet.

Hiemit will ich ganz kurz beschreiben, was  
sich bey den Helvetier oder Schweitzer-  
ren nach Christi Geburt denkwürdiges  
zutragen und verlossen hat.

Wellen die Schweizer allbereit 35. Jahr vor  
Christi Geburt unter dem Römischen Kaiser  
Iuliano Cäsar sind gebracht worden. So hatte  
der Kaiser Vespasianus 70. Jahr nach Christi Ge-  
burt viel Volk mit sich aus Helvetia geführt / die  
Stadt Jerusalem zu bekriegen. Darauf macht er  
der Helvetier Hauptstadt Aventinum / heut zu Tag

B

Wistis

Uberg / mittwoch vor Peter.  
Strehlfen.

Wiltich / donstag nach der alten  
Fasnacht.

Wran / den letzten mittwochen;

Wbourne / den 1. mittwoch.

Wern / dienstag nach Haren Fas-  
nacht.

Wremgarten / auf Wöden mittwoch.

Wiltshoffel / donst. vor Fasnacht.

Wragg / den 2. dienstag.

Wiltich / auf Wiltichstag.

Wiesen / 1. montag nach Invoca.

Wiesenhofen / montag nach Viecht-  
mes.

Wenk / den letzten mittwoch;

Wauptweil / mont. nach Viechtm.

Wersau / freitag nach Viechtmes  
alt. Cal.

Wenz in Wüsten / den 2. dien-  
stag alten Cal.

Wiblt / den 1. freyt. 2. Cal. ist  
ein Viehma dt.

Wanzenau / den letzten mittwoch;

Waußen / auf Waußen.

Wengburg / donst. vor Fasnacht.

Wiesenthal / den 1. montag nach  
Viechtmes.

Wosanna / den 2. donstag;

Wucera / 2. Tag vor Fasnacht;

Wurten / montag nach der alten  
Fasnacht.

Wusenbrugg / den 2.

Weweiß bey der Schmidten / den  
20. alt. Calenders / ist ein Vieh-  
markt.

Wschaffhausen / dienstag nach In-  
vocavit.

Wsoltharn / dienstag nach der alten  
Fasnacht.

Wthun / freitag vor Invocavit.

Wetselden / mittw. vor Fasnacht.

Wosungen / am Wöden mittwoch.

III. **Alter Wert** | **Neuer Wert**  
Monat. | MARTIUS. | n. Unt. | **Störren und vermarsh-** | Z. g. | MARTIUS.  
liche Witterung. | S. W.

Dienst.	1 Hiltois	☿	12	15	<b>Z in m</b> Die Oster	11	30	12 <b>Gregorius</b>
Mittwo	2 Simplicius	☽	1	0	<b>Z in m</b> <b>♀</b> <b>♂</b> <b>♄</b> <b>♃</b>	19	24	18 <b>Sebastians</b>
Donsta	3 Kunigunda	♃	2	15	<b>C</b> 10 Uhr, 19. m. Vor.	24	27	14 <b>Zacharias</b>
Freitag	4 Adrian	♂	3	19	<b>♁</b> <b>♂</b> <b>♃</b> <b>X</b> Blade	11	41	5 <b>Matthias</b>
Sams.	5 Eusebius	♂	4	9	<b>* ♀ * ♀ ♁</b> geben	11	47	15 <b>Herbertus</b>

10. D. Hummer Menschen / Luc. 11. ☉ Aufg. 5. Uhr / 6. m. Unt. 2. Uhr / 14. Ev. Job 6

<b>Sonntag</b>	<b>6 Pent.</b>	<b>♂</b>	<b>4</b>	<b>49</b>	☐ <b>♁</b> zimlich hart	11	48	17 <b>Blat. Ontz</b>
Monta	7 Verpetus	♃	5	6	<b>Ras und Nacht gl.</b>	12	51	18 <b>Cyrius</b>
Dienst.	8 Hillemon	☿	5	29	<b>♀</b> neben dem <b>♄</b> und	11	56	19 <b>Joseph</b>
Mittwo	9 40 Ritter	☿	Dec	☾	<b>♄</b> 9. U. 34. m. V.	12	0	20 <b>Emanuel</b>
Donst.	10 Alexander	♂	gedet	☾	<b>♁</b> 2 Uhr, 3. m. N. Son.	12	4	21 <b>Benedictus</b>
Freitag	11 Ringold	♂	unter.		nen. Jinh. unsichtbar	12	7	22 <b>Seraphton</b>
Sams.	12 <b>Gregorius</b>	♂	8	30	<b>Frühlings, Un-</b> kalten	10	23	<b>Sulrinus</b>

11. Jes. speist 5000 Mann / Job. 6. ☉ Aufg. 5. Uhr / 14. m. Unt. 6. Uhr. 6. Ev. Job. 8.

<b>Sonntag</b>	<b>3 Blas. Desi</b>	♂	9	15	lang. * 4 Nächte,	12	19	24 <b>Paul. Gab</b>
Monta	14 Zacharias	♂	10	3.	<b>♁</b> neben dem <b>♄</b> se.	12	16	25 <b>Max. We</b>
Dienst.	15 Matthias	♂	11	40	<b>Der große</b> <b>♁</b> <b>♂</b> <b>♃</b>	23	29	26 <b>Ludgerus</b>
Mittwo	16 Cyrius	♂	12	10	<b>Dunck. Stern geht</b>	12	29	27 <b>Kaprecht</b>
Donsta	17 <b>Gertrud</b>	♂	12	40	<b>um 10. Uhr, 30 m.</b>	12	25	28 <b>Priscus</b>
Freitag	18 <b>Herbertus</b>	♂	1	40	<b>♁</b> 5. Uhr, 18 m. Nachm.	12	30	29 <b>Eusebius</b>
Sams.	19 <b>Joseph</b>	♂	2	20	<b>☾</b> unter dem <b>♄</b> unter.	12	27	30 <b>Balbina</b>

12. Steinnigung Christi / Job. 8. ☉ Aufg. 5. Uhr / 13. m. Unt. 6. Uhr / 17. m. Ev. Mat. 21.

<b>Sonntag</b>	<b>20 Jud. Ein</b>	♂	9	10	<b>♁</b> <b>♂</b> <b>♃</b> wird Regen	12	36	31 <b>Walmtag</b>
<b>1</b>	<b>Anbruch des Tags</b>		3. U.	47. m.	Abscheid 8. U.	13. m.		<b>Neuer April.</b>
Monta	11 <b>Benedictus</b>	♂	9	40	☐ <b>♁</b> * <b>♂</b> <b>♃</b> und	12	40	1 <b>Hugo Bischof</b>
Dienst.	12 <b>Seraphton</b>	♂	9	55	<b>♂</b> <b>♂</b> <b>♃</b> <b>☉</b> Schnee	12	41	2 <b>Abundus</b>
Mittwo	23 <b>Dulcinus</b>	♂	4	15	<b>☾</b> * <b>♁</b> <b>♃</b> <b>X</b> wecht	12	47	3 <b>Veratius</b>
Donsta	24 <b>Gabriel</b>	♂	5	26	<b>♁</b> <b>♂</b> <b>♃</b> <b>☉</b> aufen blet.	12	52	4 <b>Hohedonst</b>
Freitag	27 <b>Max Wert.</b>	♂	Der	☾	<b>♁</b> <b>♂</b> <b>♃</b> <b>♀</b> in <b>☉</b>	12	55	5 <b>Charls. eyt</b>
Sams.	26 <b>Ludgerus</b>	♂	fehret	☾	<b>☉</b> 1. Uhr, 30 m. Vorm.	12	58	6 <b>Jeremias</b>

13. Einric. Christi / Mar. 21. ☉ Aufg. 5. Uhr / 21. m. Unt. 5. Uhr / 29. Ev. Mar. 16.

<b>Sonntag</b>	<b>17 Walmtag</b>	♂	anf.		<b>♁</b> <b>♂</b> <b>♃</b> <b>♄</b> <b>♀</b> beu	12	2	7 <b>Ostertag</b>
Monta	18 <b>Priscus</b>	♂	10	42	<b>♁</b> <b>♂</b> <b>♃</b> <b>♄</b> <b>♀</b> <b>♁</b> <b>♃</b> <b>♄</b> <b>♀</b> <b>♁</b> <b>♃</b>	13	5	8 <b>Montes</b>
Dienst.	19 <b>Eusebius</b>	♂	11	13	☐ <b>♁</b> <b>☉</b> <b>♂</b> <b>♃</b> <b>♄</b> <b>♀</b> <b>♁</b> <b>♃</b> <b>♄</b> <b>♀</b> <b>♁</b> <b>♃</b>	13	8	9 <b>Dienstag</b>
Mittwo	20 <b>Balbina</b>	♂	12	6	☐ <b>♁</b> <b>♂</b> <b>♃</b> <b>♄</b> <b>♀</b> <b>♁</b> <b>♃</b> <b>♄</b> <b>♀</b> <b>♁</b> <b>♃</b>	13	12	10 <b>Erechtal</b>
Donst.	21 <b>Hohedonst</b>	♂	1	17	<b>☾</b> <b>♁</b> <b>♂</b> <b>♃</b> <b>♄</b> <b>♀</b> <b>♁</b> <b>♃</b> <b>♄</b> <b>♀</b> <b>♁</b> <b>♃</b>	13	15	11 <b>Leo Pab</b>



**Muthmaßliche Witterung.**

Reht Viertel den 2. kommt mit kalten Ost. Winden.  
Neumond den 10. ist vermisch mit Regen u. Schnee.  
Erst Viertel den 18. fahet mit obiger Witterung fort  
Der volle Oster. Vollmond den 26. wird mit Süd-  
Ost. Winden dem Schnee und Eys ein Ende  
machen.

Wilsburg, zu einer gefresten Römischen Colorte,  
und begabte sie mit herrlichen Freskelten, dann  
er hatte zuvor so viel Volk aus der Eydnosschaft  
mit sich in Judäam geführt, daß Mangel an Ein-  
wohnern worden, daher das Land den Nahmen  
Wüstland, das ist Wiedland, bekommen. Heut  
heißt es Ruchland, welches eben so viel dann Ruch-  
ter oder ds und leer heißt / widerum mit Einwoh-  
nern besetzen, und bracht mit sich viel darsere Rö-  
mische Burger und wohlverdiente Kriegskent, wel-  
che das Land wieder bewohnen, davon u. d. anfüllen  
sollen. Daher ist auch die Römische Sprach in  
derselben Landschafft aufkommen, also daß man  
noch heutigen Tags diese Land. Sprach Romanisch  
nennet. Da ist gut zu erachten, wie ein Schau-  
spiel. Haus bey Anfang dieser Colonie erbauen wor-  
den, wie es mit den armen gefangenen Juden so  
man von Jerusalem heraus geschleppt hat, wird  
eingeworbet worden seyn, da sie den Helvetiern und  
neuen Römischen Burgern mit ihrem blutigen  
Gehten zu einem Spectacul und Schauspiel dienen  
müssen. Anno 163. unter dem Römischen Kay-  
ser Antonino, haben Lucius von Königl. dem Ge-  
schlecht aus Britannia gebürtig, und Emerita, ein  
eiserne gottselige Weib. Person, das Evangelium  
im Pündner Land verkündiget, und den Brenel  
bet

Appenzel/erste Weltw. nach Pochtm  
Arbon / Weltw. vor Palmtag.  
Bogen / auf Mittwoch.  
Brensch / Dienstag nach Ost.  
Bargdorf / den 1. Mittwoch.  
Solmar / auf Fasten.  
Darmstadt / auf Mar. Verk.  
Clag / auf Gregort.  
Frankfurt / auf Quasimodo.  
Gais, halt den 1. Dienstag ein  
Wiedmarkt alt. Cal.  
Hofgen / den 1. Dinst.  
Kang / den 1. Dinst. alt. Cal.  
Küblitz / den 22. März alt. Cal.  
Mühlberg / auf Samstag vor Ostere  
Neu. Brensch / auf Ost. ph.  
Nürnberg am Rhets / auf Fasten  
Nürnberg / hält West / Freitag  
auf Ostern.  
Peterlingen / Donnerstags nach O-  
stern.  
Regensburg / auf Gregort  
Reichshaus / auf Gertrud.  
Sauer Freitag vor Palmtag.  
Seewitz bey der Schmitten / den  
20. a. Cal. ein Wiedmarkt.  
Siedingen / den 6ten.  
Schweig / den 17.  
Solothurn / Dienstag nach Mit-  
fasten / und Osterdinstag.  
Wilmersgen / den 21sten.  
Untersee / den 1. Mittwoch.  
Uri / Donstag vor Ostern.  
Wilsau / Montag vor Trüblich.  
Yerden / Dienstag nach Palm-  
tag.  
Zell am Untersee / den 18.

Die Nacht ist in diesem  
Monat 12. Stunden lang.





IV. **Monat April** | **APRILIS.** | **11. Nat.** | **Asperit und Verwachs** | **2. Nat.** | **Neuer April** | **APRILIS.**

Freitag	1 <b>Charessepta</b>	2	30	5 Uhr, 6. m. Nach	11	12	Julius
Samst	2 <b>Abundus</b>	3	59	8 Uhr, 10. m. Nach	12	13	Egessipus

14. Aufsteht. Christi/Mat 28: 3. Aufg. r. Uhr/19. m. Unt. 6 Uhr/40. 27. Job 10.

Sonnt	3 <b>Ostertag</b>	4	9	* 4 O Nachtbaum	19	21	14 <b>Quaf.</b> Tib.
Mont	4 <b>Rositag</b>	5	90	† 8 † X geschick	20	25	15 <b>Stompha.</b>
Dienst	5 <b>Dienst. Ma</b>	6	48	Δ 4 ♀ C 2 13	21	26	16 <b>Conel</b>
Mittwo	6 <b>Fremus</b>	7	0	♂ in 12	22	27	17 <b>Andolph.</b>
Donne	7 <b>Celestinus</b>	8	21	♂ ♀ X kommt ein	23	27	18 <b>Winnanus</b>
Freitag	8 <b>Maria</b>	9	21	♂ in 10. Uhr, Nach.	23	28	19 <b>Bernardus</b>
Samst	9 <b>Godilla</b>	10	21	♂ 4. Uhr, 5. m. Nach.	23	29	20 <b>Demianus</b>

15. Verschluss. Eder/Job 10: 3. Aufg. r. Uhr/4. m. Unt. 6. Uhr/16. 27. Job 10.

Sonnt	10 <b>Quaf.</b>	11	unter.	♂ ♀ * 4 * Regen	28	46	21 <b>Wiler. W.</b>
Mont	11 <b>Leib Babst</b>	12	9 30	♂ neben C und B	29	49	22 <b>Cajus</b>
Dienst	12 <b>Julius</b>	13	30	♂ b. im Eier. son	29	52	23 <b>Georg</b>
Mittwo	13 <b>Egessipus</b>	14	33	♂ geht um C	29	55	24 <b>Albertus</b>
Donne	14 <b>Tiburtius</b>	15	2	♂ 3. Uhr, 30. m. unter.	29	58	25 <b>Marcus C</b>
Freitag	15 <b>Stompha</b>	16	35	♂ neben C & schick	29	61	26 <b>Anacletus</b>
Samst	16 <b>Daniel</b>	17	33	♂ ♀ ♀ ♀ jedsch die	29	64	27 <b>Anastastus</b>

16. Dignen Ertzen/Job 10: 3. Aufg. r. U. 16. m. Unterg. 7. U. 5. m. 27. Job 16.

Sonnt	17 <b>Wiler. W.</b>	18	57	♂ 8. Uhr/14. m. Nach	29	9	28 <b>Jub. Wit.</b>
Mont	18 <b>Christoph</b>	19	29	♂ ♀ ♀ ♀ Latet	29	11	29 <b>Pet. Wiert.</b>
Dienst	19 <b>Bernardus</b>	20	40	♂ in 10. ♀ in 12	29	16	30 <b>Quir und</b>
Anbruch des Tags 2. U. 39. m. Abscheid 9. U. 21. m. <b>Neuer Wan.</b>							
Mittwo	20 <b>Enlyttus</b>	21	0	♂ ♀ ♀ ♀ X Wind	29	19	31 <b>Obil Jacz</b>
Donne	21 <b>Andelmas</b>	22	14	♂ ♀ ♀ ♀ ♀ Wol.	29	22	32 <b>Wibowastus</b>
Freitag	22 <b>Cajus</b>	23	29	♂ neben der X les	29	25	33 <b>Erhardus</b>
Samst	23 <b>Georg</b>	24	21	Korn. Nehre	29	28	34 <b>Monica</b>

17. Nach Trübsal Freud/Job 16: 3. Aufg. r. U. 45. m. Unt. 7. U. 15. m. 27. Job 16.

Sonnt	24 <b>Jub. Wit.</b>	25	Rebet	♂ 10. Uhr, 14. m. Nach	29	33	35 <b>Ram. O.</b>
Mont	25 <b>Marcus C</b>	26	anf.	♂ ♀ ♀ ♀ ♀ nicht	29	34	36 <b>Hd. Conrad</b>
Dienst	26 <b>Anacletus</b>	27	4	Δ 5 B gerns legen	29	35	37 <b>Salditad</b>
Mittwo	27 <b>Anastastus</b>	28	36	♂ ♀ ♀ ♀ deder noch	29	39	38 <b>Michael Erf.</b>
Donne	28 <b>Blialis</b>	29	4	♂ ♀ ♀ ♀ ♀ Meifen	29	41	39 <b>Victus</b>
Freitag	29 <b>Pet. Wiert.</b>	30	45	♂ ♀ ♀ ♀ zu besorgen	29	45	40 <b>Gordianus</b>
Samst	30 <b>Waldburg</b>	31	12	X mit sonnenchein	29	47	41 <b>Quiso</b>

Wer sich durch die beidernde Worte der Schmeichler annehmen lässt, dem ergeht es wie dem Simon in seiner Dells Schood.



**Muthmaßliche Bitterung.**

Lezt Viertel den 1. Komt mit schönem Nachwetter.  
Neumond den 9. ist meist unbeständig.  
Erst Viertel den 17. zielet auf Reissen.  
Vollmond den 24. hat viel Sonnenschein.

der Heidnischen Abgötterey, so im Land herum mächtig im Schwang gieng, entdeckt, und solchen widersprochen, St. Emerita ward von dem Römischen Landvozt zu Trimmis, ein halb Meil unter Ebur verbrannt, und nicht lang hernach auch St. Lucius gemartert.

**Märtyrer in Wallis.**

Anno 291. wird in Wallis die Römische Legion von Thebes aus Egypten / um des Christlichen Glaubens willen gemartert. Diese Legion / so ein Regiment war von 6650. Mann, in Egypten um der Stadt Thebes herum geworden, hat Maximianus alle Untertanen gendthiget / in diese Land zu ziehen, wider die aufrührerischen Gallier, welche das Römische Reich angefochten. Da sie nun durch das Aussthal über den Berg Jouis in Wallis kommen / ließ Maximianus zu Octodur, heut Martnach / seinen Heydäischen Götterey Opfern, und weil diese Thebaische Legion / als Christen, mit ihrem Hauptmann Maurilio, dapper fortzuehien / damit sie so Chem Breuel entrinnen möchten, ließ ihnen Tyrann a bieren, sie sollten auch wie er gethan, den Römischen Götterey opfern, theils für die glückliche Reiss bis d. her zu danken, theils auch mehr Glück zu erwerben / weil sie wider die Gallier, als ein gar kriegerisch Volk zogen. Das wolte der fromme Hauptmann Maurilius und seine Leute

Baden im Ergäu / auf Georg.  
Beru / dienst. nach Quasimodo.  
Bremgarten / Ostermittwoch.  
Berzegg / dienst. nach Georg.  
Cellan / auf Georg.  
Eid / Mittwoch vor Georg.  
Emendingen / den 15.  
Grandfurt / auf Quasimod.  
Härkenau / auf Georg. a. C. ein Viehmarkt.  
Gais den 2. Dienstag ein Viehm.  
Glarus / auf Georg. a. C.  
Heiden und Hertzen / auf Georg. alt. C.  
Hundswill / 14. Tag vor der Baub. Gemeind am Dienstag.  
Lyon / auf Quasimod.  
Langen / den letzten Mittwoch.  
Rauhenburg / am Osterdienstag.  
Retsch / auf Jubilate.  
Rechtenthal / Montag nach Quasimod.  
Sossanna / 1. Montag nach Quasimod.  
Suceru / 14. Tag vor Ansfahrt.  
Wülshausen / am Osterdienstag.  
Nürnberg / auf Oster.  
Neustadt / am Bleter. See / den 21sten.  
Peterlingen / Donst. nach Quasimodog.  
Rapperschwell / Ostermittwoch.  
Rheinegg im Rheintal / den 1. Mittwoch nach Georg.  
Rochwyl / auf Georg.  
Rötschelden / den letzten Donst.  
Solothurn / am Osterdienst.  
Steckborn / Donstag vor May.  
Stiers / auf Georg. / Viehmarkt alt. C.  
Tenken / Montag vor der Baub. Gemeind.  
Tübingen / auf Georg.  
Wils / den 27.  
Wetteschwell / den 1. Donstag.  
Zoffingen / am Osterdienstag.

18. Christ. vrb. den 18. Joh. 18. **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May**

<b>Sonn</b>	1 <b>Altes May</b>	1 43	<b>Altes May</b>	14 49	12 <b>Altes May</b>
<b>Monte</b>	2 <b>Altes May</b>	2 0	<b>Altes May</b>	14 52	13 <b>Altes May</b>
<b>Dienst.</b>	3 <b>Altes May</b>	2 51	<b>Altes May</b>	14 54	14 <b>Altes May</b>
<b>Mittwo</b>	4 <b>Altes May</b>	3 23	<b>Altes May</b>	14 57	15 <b>Altes May</b>
<b>Donsta</b>	5 <b>Altes May</b>	4 43	<b>Altes May</b>	14 59	16 <b>Altes May</b>
<b>Freyta.</b>	6 <b>Altes May</b>	5 41	<b>Altes May</b>	15 1	17 <b>Altes May</b>
<b>Samst.</b>	7 <b>Altes May</b>	6 4	<b>Altes May</b>	15 2	18 <b>Altes May</b>

19. So ihr den Vater bittet/ Joh. 16. **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May**

<b>Sonn</b>	8 <b>Altes May</b>	7 38	<b>Altes May</b>	15 3	19 <b>Altes May</b>
<b>Monte</b>	9 <b>Altes May</b>	8 0	<b>Altes May</b>	15 6	20 <b>Altes May</b>
<b>Dienst.</b>	10 <b>Altes May</b>	8 51	<b>Altes May</b>	15 9	21 <b>Altes May</b>
<b>Mittwo</b>	11 <b>Altes May</b>	9 23	<b>Altes May</b>	15 12	22 <b>Altes May</b>
<b>Donst.</b>	12 <b>Altes May</b>	10 50	<b>Altes May</b>	15 14	23 <b>Altes May</b>
<b>Freyta.</b>	13 <b>Altes May</b>	11 15	<b>Altes May</b>	15 16	24 <b>Altes May</b>
<b>Samst.</b>	14 <b>Altes May</b>	12 40	<b>Altes May</b>	15 18	25 <b>Altes May</b>

20. Zeugnis des H. Geistes/ Joh. 15. **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May**

<b>Sonn</b>	15 <b>Altes May</b>	13 0	<b>Altes May</b>	15 20	26 <b>Altes May</b>
<b>Monte</b>	16 <b>Altes May</b>	13 51	<b>Altes May</b>	15 23	27 <b>Altes May</b>
<b>Dienst.</b>	17 <b>Altes May</b>	14 20	<b>Altes May</b>	15 24	28 <b>Altes May</b>
<b>Mittwo</b>	18 <b>Altes May</b>	14 45	<b>Altes May</b>	15 26	29 <b>Altes May</b>
<b>Donsta</b>	19 <b>Altes May</b>	15 0	<b>Altes May</b>	15 28	30 <b>Altes May</b>
<b>Freyta.</b>	20 <b>Altes May</b>	15 20	<b>Altes May</b>	15 29	31 <b>Altes May</b>
<b>Samst.</b>	21 <b>Altes May</b>	15 41	<b>Altes May</b>	15 31	1 <b>Altes May</b>

21. Send. des H. Geistes/ Joh. 16. **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May**

<b>Sonn</b>	22 <b>Altes May</b>	16 0	<b>Altes May</b>	15 32	2 <b>Altes May</b>
<b>Monte</b>	23 <b>Altes May</b>	16 51	<b>Altes May</b>	15 35	3 <b>Altes May</b>
<b>Dienst.</b>	24 <b>Altes May</b>	17 20	<b>Altes May</b>	15 34	4 <b>Altes May</b>
<b>Mittwo</b>	25 <b>Altes May</b>	17 45	<b>Altes May</b>	15 35	5 <b>Altes May</b>
<b>Donsta</b>	26 <b>Altes May</b>	18 15	<b>Altes May</b>	15 36	6 <b>Altes May</b>
<b>Freyta.</b>	27 <b>Altes May</b>	18 41	<b>Altes May</b>	15 37	7 <b>Altes May</b>
<b>Samst.</b>	28 <b>Altes May</b>	19 0	<b>Altes May</b>	15 38	8 <b>Altes May</b>

22. Von der Wiedergeburt/ Joh. 3. **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May**

<b>Sonn</b>	29 <b>Altes May</b>	19 6	<b>Altes May</b>	15 39	9 <b>Altes May</b>
<b>Monte</b>	30 <b>Altes May</b>	19 51	<b>Altes May</b>	15 40	10 <b>Altes May</b>
<b>Dienst.</b>	31 <b>Altes May</b>	20 27	<b>Altes May</b>	15 41	11 <b>Altes May</b>



**Muthmaßliche Witterung.**

Recht Viertel den 1. bringt schöne Mayen Zeit.  
Neumond den 8. ist noch Reiffen zu besorgen.  
Erst Viertel den 16. kommt mit Donner.  
Vollmond den 24. wird recht fruchtbar.  
Recht Viertel den 30. hat starke Donner.

te nicht thun, als welche den wahren Gott und  
Batter unsers Herrn Christi mehr und höher ehre-  
ten, darüber ward der Tyrann erzürnet, und ließ  
aus der Legion, je den lebenden Mann hinrichten,  
hiemelt ein Schrecken in die überge: zu fügen. Als  
er aber zum andern mahl den lebenden Mann aus  
ihnen tödten lassen, und doch keinen zum Abfahl be-  
wegen können / hat er sie leblich alle lassen nieder-  
bauen und erwürgen. Diese heilige Märtyrer sind  
genennet worden: St. Mauritius und seine Ge-  
fellschaft; doch sind damahlen viel aus dieser The-  
baischen Legion / des Tyrannen Blutdürstigen  
Schwert in Wallis intrunnen / aber durch des  
Tyrannen nachjagen von seinen Landvögten, an-  
derswo ergriffen und gemartert worden, als nem-  
lich St. Ursus / und St. Victor / zu Solothurn,  
Felix zu Zürich, etliche zu Trier / Köln und Bonn.

**Die ersten Christlichen Lehrer in der  
Schweiz.**

Sanct Felholinus in Glarus, welchen ich im  
1733ten Jahr. Calendar beschrieben habe.

St. Prothasius war An. 100. ein heiliger eiseri-  
ger Lehrer, Bischoff zu Basilsbrech / und Vaturus  
Bischoff zu Windisch; diese sollen Clodoveo / dem  
ersten Christlichen König in Franckreich sehr lieb  
gewesen seyn.

St.

Uberschwedt den 1. Montag.  
Allstetten / den 1. mittw. alt Cal.  
An der Eck / den 2ten.  
Appenzel / auf H. Dreysaltigkeit.  
Aran / dienstag vor Auffahrt.  
Biberach / am Pfingstmittw.  
Bischoffel / montag vor der Auf-  
fahrt.

Bremgarten / Pfingstmittwoch.  
Dreysach / am Pfingstdienstag.  
Ehar / den ersten May alt. Cal.  
Dorrenbieren / Dienstag nach  
Pfingsten.

Emt / mittwoch vor Pfingsten.  
Geyburg la Wiltland / den 1.  
Gottlieben / den 2. montag.

Hang / den ersten Dienst. alten  
Calendar.

Kempen / den 10.

Lauftenburg / Pfingstdienstag.

Kensberg / den 1. mittwoch.

Lindau / den 1. Samstag.

Lucera / 14. Tag vor der Auf.

Meppenfeld / montag nach Sev.  
gi / alt. Cal.

Mellingen / am Pfingstmittw.

Mühlhausen / am Pfingstdienst.

Rapperschweli / Pfingstmittwoch.

Rosbach / donst. vor Pfingsten.

Schaffhausen / am Pfingstdienst.

Solothurn / dienstag nach t. Ca.  
ind. den 2. am Pfingstdienst.

St. Gallen / samstag vor Auf-  
fahrt.

Staufen / auf Phtl'ppi Jacobi.

Wangen / mittwoch nach t. Erfin-  
dung.

Wilsau / den 1. Tag nach t. Er-  
findung.

Weil / den 1. Dienstag.

Weinselden / den 3.

Winterthur / Donnerstag vor  
Auffahrt.

Zofingen am Pfingstdienst.

Zürich / den 1ten.

Zürich / 2. Tag nach Pfingsten

VI. **Der Monat Juni** | C Auf | **Wetter und Verw.** | Tag | **Neu Trost**  
 Monat JUNIUS. | u. Unt. | liche Witterung. | S. M. | JUNIUS.

Witwo	1	Nicotemas	12 26	☐ ♂ ☿	Das unbe-	15 43	16	Naron
Donst	2	H. Jacob	12 49	☐ ♀ ☐ ♀	ständige	15 44	17	Elisab
Freya	3	Erasmus	1 2	☿ ☽ ☉	Wetter ist	15 44	18	Nuffinus
Sams	4	Sollitas	1 17	♂	nicht dem Crecht	15 45	19	<b>Witwo</b>

23. D. reichen Maen / Luc. 18. O Aufg. 4. U. 7. m. Unterg. 7. U. 13. m. Ev. Luc. 15.

Sonnt	5	St. An. Ma	1 26	♂	Weder dem C aut	15 46	16	St. Juliana
Monta	6	Gotlieb	Deu C	♂ ☽ ☿	zum Wach-	15 46	17	Hortensia
Dienst	7	Casimir	gehob	☉ 11. Uhr, 17. m. M		15 47	18	Marcellus
Witwo	8	<b>Witwo</b>	inter.	☿ ☽ ☿	sen, jedoch	15 47	19	Sebastian
Donst	9	Columbus	10 25	♂	Weder C	15 48	20	Silbertus
Freya	10	Onophriou	10 49	☉	in C u. s. m. W.	15 48	21	Albanus
Sams	11	Barnabas	1 7	♂	Weder C	15 48	22	1000. Ritt.

24. D. großen Abendm. Luc. 14. O Aufg. 4. U. 6. m. Unt. 7. U. 14. m. Ev. Luc. 5.

Sonnt	12	St. Basilid	11 23	☉	Sommers Anfang.	15 48	23	St. Basilid
Monta	13	Elisab	11 39	☉	in der Donner	15 47	24	St. Eduf
Dienst	14	Abigael	11 49	☿ ☽ ☿	in sich hören	15 40	25	Eberhard
Witwo	15	<b>Witwo</b>	12 16	☉	9. U. 20. V. in C	15 48	26	St. Paul
Donst	16	Justinus	12 6	☉	in der C lassen	15 45	27	Schlaffer
Freya	17	Hortensia	12 27	☉	von 3. Uhr, C in	15 44	28	Benjamin
Sams	18	Marcellus	12 54	☿ ☽ ☿	in C	15 44	29	St. Paul

25. D. verlobenen Schaf / Luc. 15. O Aufg. 4. U. 5. m. Unterg. 7. U. 5. m. Ev. Mat. 5.

Sonnt	19	St. Eberhard	1 30	☿ ☽ ☿	ist gut Du	15 43	30	St. Paul Ge
		W. Anbruch des Tags	1. U. 1. m. Abscheid		10. U. 59. m.			St. Demon
Monta	20	Silbertus	2 31	☿ ☽ ☿	in C	15 42	1	Theobald
Dienst	21	Albanus	Den C	☉ ☽ ☿	in C	15 41	2	Mar Heim
Witwo	22	Justina	10 1	☉	12. Uhr, 19. m. Vor	15 44	3	Cornelius
Donst	23	Eberhard	10 15	☿ ☽ ☿	vermutben	15 40	4	Ulrich
Freya	24	<b>St. Eduf</b>	10 6	☉	in C	15 39	5	Anselmus
Sams	25	Eberhard	10 15	☉	in C	15 38	6	Elisab

26. D. Falten im Aug / Luc. 6. O Aufg. 4. U. 11. m. Unt. 7. U. 40. m. Ev. Marc. 28.

Sonnt	26	St. Jo Pan	10 30	☉	in C	15 36	7	St. Joachim
Monta	27	Schlaffer	10 45	☉	in C	15 34	8	Alban
Dienst	28	Benjamin	11 0	☉	16. Uhr, 49. m. Vor	15 38	9	Cornelius
Witwo	29	<b>St. Paul</b>	11 15	☉	in C	15 31	10	Wider
Donst	30	Pauli Gebä	11 30	* ☽ * ☽	in C	15 30	11	Nebel

Wahrscheinlich ist der Zeiten Lauf, | Das die Wenden nicht die Zeiten,  
 Nach dem man leider wenig drauf, | Was folgt auf Tagend, Wege lehren.



**Muthmaßliche Bitterung.**

Der Neumond den 7. ist unbeständig mit Regen.  
Das erste Viertel den 15. kommt mit Heu-Wetter.  
Der Vollmond den 22. wird gefährlich mit Donner.  
Das letzte Viertel den 28. hat Blaz-Regen.

St. Throdulus, dieser war ums Jahr Christi 550. Bischoff zu Sitten in Wallis, so mit großem Eifer das Evangelium geprediget, und beförderet.

Valentinianus, dieser war damahlen Bischoff zu Ebur in Bünden, in der Zahl der Stehende / ein recht gottseliger Mann, so die Eh isten in ihren ausgestandenen Verfolgungen, aus Gottes Wort gar Christlich getridet.

Im Jahr Eh ist 560. lebte Graf Victor in Ebur, welcher durch seine Tugenden die benachbarten an sich gebracht, oder mit Gewalt genöthiget, ihme zu Gehorsamen / deshalben es sich begeben / daß das Bündner-Land wunderbar zugenommen und bevestiget worden. Er führet in seinem Waapen einen Steinbock, als aber 5 in Geschlecht / in welchem auch Jacco und Jacaltas zwey fürnehme Fürsten gewesen / ihre Güter allgemach aus Liebe der Religion dem Bisthum Ebur übergeben, und viel dieses Stammens zu Bischöffen erwählt / hat sich leichtlich begeben, daß ihr Land Nahmen und Waapen, dem Bisthum Ebur zu Theil worden, welches noch heut zu Tag den Steinbock zum Waapen führt.

Um 581. ware Bischoff zu Cosanen Martinus, ein sehr gottseliger und andächtiger Herr, welcher aus seinem eigenen Gut das er daselbst hatte / das Kloster Wetterlingen gebauet. Weil die Stadt Aventina vor den Hunnen ode Ungarn so jämmerlich verhöhet und in der Asche gelegen, ist das

1561

Alborno / bey letzten Dienstag.  
Babenwetz / Montag nach Dreyfaltigkeit.  
Brendorff auf Peter und Paul.  
Biel / auf Michael.  
Bruntent / den letzten Mittwoch.  
Dauß / den 24. alt Cal.  
Gelblich / auf Johann.  
Kempten / Peter Pauli.  
Nechtensteig / Mont. nach Dreyfaltigkeit.  
Norse / auf Vitus.  
Nimpegarba / Samstag nach Dreyfaltigkeit.  
Neuenburg / den 21.  
Neustadt / den letzten Donnerstag.  
Neub / den 24.  
Olten / Montag vor Johann.  
Ravensburg / auf Vitus.  
Rothweil / auf Johann.  
Salez / auf Johann.  
Strassburg / auf Johann.  
Schaffhausen / am Pfingst-Dienstag.  
Sursee / auf Johann und Pauli.  
Ulm / auf Vitus.  
Weil / Dienstag nach Dreyfaltigkeit.  
Zürich / 24. Tag nach Pfingsten.  
Zuzach / Montag nach Dreyfaltigkeit.



VII. **Julius** (Aufspiegelung und Verrückung) Tagl. **Des Monats**  
 Monat: JULIUS. u. Unt. liche Witterung) S. M. JULIUS.

Freitag 1. Theobaldus 11 45 | Δ 4 K Der sehr 15 29 12 **Ludia** Rab.  
 Samstag 2. **Priscilla** 12 0 | **in der** warm 15 28 13 **Kayl** **Sauer**

27 Christ. lobet im Schiff/ Luc 5. @ Aufg. 4. U. 07. m. Unt. 7. U. 42. m. Co. Mar. 71

**Donn** 3. **Cornel.** 13 15 | **in Rom** nahe 15 26 14 **St. S. S.**  
**Mont** 4. **Julia** 13 30 | **im Ort** Aug. 15 25 15 **Margaretha**  
**Dien** 5. **Andelmann** 14 15 | **in der** 15 23 16 **Sanctinus**  
**Mitt** 6. **Esajas** 14 30 | **in der** 15 21 17 **Alexius**  
**Donn** 7. **Jochim** 15 00 | **in der** 15 19 18 **Maternus**  
**Freitag** 8. **Kilian** 15 15 | **in der** 15 17 19 **Mosus**  
**Samst** 9. **Evdinus** 15 30 | **in der** 15 15 20 **Arnold**

28 Pharis. Gerechelt. Mar 5. @ Aufg. 4. U. 23. m. Unt. 7. U. 27. Co. Luc. 16.

**Donn** 10. **7. Prub** 16 15 | **in der** 15 13 21 **St. S. S.**  
**Mont** 11. **Nabel** 16 30 | **in der** 15 11 22 **Mar. Magd**  
**Dien** 12. **Gottgeisel** 17 15 | **in der** 15 9 23 **Apollonia**  
**Mitt** 13. **Margaretha** 17 30 | **in der** 15 7 24 **Christina**  
**Donn** 14. **Vonaventur** 18 15 | **in der** 15 5 25 **San. S. S.**  
**Freitag** 15. **Priscilla** 18 30 | **in der** 15 3 26 **Anna**  
**Samst** 16. **Faulus** 19 15 | **in der** 14 1 27 **Anno Kath**

29. J. E. Christ 4000 M. Mar 8 @ Aufg. 4. U. 31. m. Unt. 7. U. 29. m. Co. Luc. 9.

**Donn** 17. **Alexius** 21 38 | **in der** 14 18 28 **Margarita**  
**Mont** 18. **Hartmann** 21 53 | **in der** 14 16 29 **Beatrix**  
**Dien** 19. **Mosus** 22 15 | **in der** 14 14 30 **Jacoba**  
**Mitt** 20. **Arnold** 22 30 | **in der** 14 12 31 **Germanus**  
**Donn** 21. **Abogast** 23 15 | **in der** 14 10 32 **Peter Kess.**  
**Freitag** 22. **Mar. Magd.** 23 30 | **in der** 14 8 33 **Bernardus**  
**Samst** 23. **Apollonia** 24 15 | **in der** 14 6 34 **Johannes**

30. Falsche Propheren/ Mar 7. @ Aufg. 4. U. 40. m. Unt. 7. U. 20. m. Co. Luc. 18.

**Donn** 24. **Christus** 28 10 | **in der** 14 4 40 **Nic. Domin**  
**Mont** 25. **Jacob Kp.** 28 25 | **in der** 14 2 41 **Oswald**  
**Dien** 26. **Anna** 28 40 | **in der** 14 0 42 **Sixtus**  
**Mitt** 27. **Anna Kath.** 29 15 | **in der** 13 40 43 **Doret. Afr.**  
**Donn** 28. **Stegfried** 29 30 | **in der** 13 38 44 **Reinhard**  
**Freitag** 29. **Beatrix** 30 15 | **in der** 13 36 45 **Roman.**  
**Samst** 30. **Jacoba** 30 30 | **in der** 13 34 46 **Convent.**

31. Ungerechte Gauffalt. Luc 16. @ Aufg. 4. U. 49. m. Unt. 7. U. 11. m. Co. Matthe.

**Donn** 31. **Die Eiden** 01 | **in der** 11 26 11 **Die Gottke**

Neumonath hat 30. T. | Die Imme träget ein viel Honig / heißt sonst Biene /  
 Stets / immer (spricht ein Christ) ich im Gebett Gott diene.



### Muthmaßliche Witterung.

Der Neumond den 7. ist sehr blyg mit Wind.  
 Das letzte Viertel den 14. kommt mit Donner.  
 Der Vollmond den 21. hat schönen Sonnenschein.  
 Das letzte Viertel den 28. bringt viel Regen.

Bisthum gen Rosanen / wie auch das von Augst  
 gen Basel, und das von Windisch gen Costanz, in  
 die neuen Stadt gelegt worden / indem man es für  
 viel möglicher gehalten, neue Stadt zu bauen / dann  
 die zerstörten wieder zu renoviren / so grausam hat  
 ten die Ungarn in den schönen Römischen Gebäuden  
 gebauset. So viel von den ersten Lehreren der  
 Schweiz.

Anno 650 ward der Thuner See so heiß, daß  
 alle die Fisch so darinn waren vor Wärme und Ditz  
 gestorben.

Um diese Zeit sind die Helvetier aus dem Tur-  
 und Zürichgow / über die Renk in Klein Burgund  
 gefallen, u. haben fast alles beraubet und erschlagen.

### Von dem Graf von Sabsburg.

Anno 630. hat Graf Sigebertus, Königs Theo-  
 bert's Sohn / in Austraßia angefangen an dem  
 Berg Jura Hof zu halten, nachdem der Landvogt  
 Ercho an dem Berg Jura, vor Altho den Bur-  
 gunder / und Leuthmundo, den Bischoff von Sit-  
 ren erschlagen worden, ward hemit der Anfang der  
 Grafschaft Sabsburg gemacht worden; davon das  
 Erz. Herzogliche Haus Oesterreich herstammet,  
 am Flus da im Canton Bern, welchem es heut  
 zu Tag auch gehöret.

Rudolf

Millich / auf Jacobi.  
 Augsburg / auf Ulrich.  
 Aren / den 2. Mittwoch.  
 Beaucatre / den 22.  
 Bern / Mittwoch nach Jacobi.  
 Bonfelden / auf Jacobi.  
 Biel / auf Ulrich.  
 Bissang / auf Jacobi.  
 Cleven / den 15.  
 Hallsch / Montag nach Peter  
 Paul.  
 Heidelberg / auf Margaretha.  
 Jank / auf Margaretha / alten  
 Calenders.  
 Landau / Sangerau auf Marga-  
 retha.  
 Maynz / auf Jacobi.  
 Memmingen / Meyenburg / auf  
 Ulrich.  
 Milben / den 1. Mittwoch.  
 Münster / im Wasser. Sittum  
 den 17.  
 Orbane / auf Maria Magdal.  
 Relsberg / Mittwoch nach Jacobi  
 Kirchweyh.  
 Seckingen / auf Jacobi.  
 Semrach / auf Ewilt.  
 Oberlingen / auf Ulrich.  
 Untersee / am 1. Mittwoch.  
 Bils / Dienstag nach Maria  
 magdalena.  
 Wallenburg / Dienstag nach Ma-  
 ria Magdalena.  
 Wilsbach / auf Ulrich.  
 Walsch. Neuenburg / den ersten  
 Mittwoch.  
 Waldshut / auf Jacobi.  
 Wilsau / auf Ulrich.  
 Worms / auf Theobald.  
 Würzburg / den 2.



VIII. **Alter Augustus** | **Aug. Spectem und bezuht** | **Tagl. Neu Augustus**  
**Monat AUGUSTUS.** | **u. Unt.** | **liche Blüterung.** | **S. M. AUGUSTUS.**

<b>Mont.</b>	1 <b>Petri. Ross.</b>	11 41	☾ * h	Der noch mit	14 12 13	Clara
<b>Dienst.</b>	2 <b>Moses</b>	12 13	☾ * h	Denner	14 14 13	Hypostus
<b>Mittwo.</b>	3 <b>Judas</b>	12 50	* 4	2 vermisch.	14 17 14	Samuel
<b>Donsta.</b>	4 <b>Dominicus</b>	De C	☾ h	4 K te	14 7 15	<b>Waldm.</b>
<b>Freysta.</b>	5 <b>Oswald</b>	geb	☉ 4. 11. 8. m. N.	Sonnen	14 4 16	Joh. Koch.
<b>Samst.</b>	6 <b>Sixtus</b>	at	☾	Flupernus schibare.	14 6 17	Liberatus

32. **Bl. wein über Jerus.** Luc. 19. ☉ Aufg. 5. U. 11. m. Unt. 6. U. 59. Lv. Luc. 10.

<b>Sonn.</b>	7 <b>Donat</b>	8 1	☾	9 neben ☉	Augst.	13 57 13	12 <b>Agathe</b>
<b>Monta.</b>	8 <b>Reinhard</b>	8 11	☾	☾	2 monat	13 14	9 <b>Sebaldu</b>
<b>Dienst.</b>	9 <b>Romanus</b>	8 21	* 4	* 8	in kommt	13 50 20	10 <b>Bernhard</b>
<b>Mittwo.</b>	10 <b>Laurentius</b>	8 40	☾	☾	in dem ☾ h	13 4 21	11 <b>Br. vetus</b>
<b>Donsta.</b>	11 <b>Jeanatus</b>	9 0	☾	☾	☾	13 44 22	12 <b>Symphoria</b>
<b>Freysta.</b>	12 <b>Ulrich</b>	9 12	☾	☾	☾	13 41 23	13 <b>Zach. us</b>
<b>Samst.</b>	13 <b>Samuel</b>	10 11	☾	☾	☾	13 13 24	14 <b>Ulrich.</b>

33. **Pharis und Jöllner** Luc. 18. ☉ Aufg. 5. Ubr/12. m. Unt. 6. Ubr/48. Lv. Luc. 17.

<b>Sonn.</b>	14 <b>Hilp.</b>	11 11	☾	☾	☾	13 35 25	15 <b>Ulrich</b>
<b>Monta.</b>	15 <b>Mar. Himmel</b>	11 50	☾	☾	☾	13 32 26	16 <b>Severus</b>
<b>Dienst.</b>	16 <b>Joh. Koch.</b>	12 16	☾	☾	☾	13 29 27	17 <b>Sebbardus</b>
<b>Mittwo.</b>	17 <b>Liberatus</b>	1 15	* 8	☉	☾	13 26 28	18 <b>Augustin</b>
<b>Donsta.</b>	18 <b>Kath. Bart.</b>	De C	☾	☾	☾	13 23 29	19 <b>Joh. Casp.</b>
<b>Freysta.</b>	19 <b>Sebaldu</b>	hebet	☾	☾	☾	13 19 30	20 <b>Se. r. Adolph</b>
<b>Samst.</b>	20 <b>Bernhard</b>	auf.	☾	☾	☾	13 16 31	21 <b>Rebecca</b>

☉ Anbruch des Tags 5. Ubr, 26. m. Absch. 8. Ubr, 34. **Re. d. d. d.**

34. **V. flumen Menschen** Marc. 7. ☉ Aufg. 5. U. 13. m. Unt. 6. U. 37. m. Lv. Mat. 6.

<b>Sonn.</b>	21 <b>Privat</b>	7 30	☾	☾	☾	13 13	1 <b>Ulrich.</b>
<b>Monta.</b>	22 <b>Emilia</b>	7 40	☾	☾	☾	13 9	2 <b>Veronica</b>
<b>Dienst.</b>	23 <b>Zachus</b>	8 0	☾	☾	☾	13 6	3 <b>Theodosta</b>
<b>Mittwo.</b>	24 <b>Bartholo.</b>	8 28	☾	☾	☾	13 3	4 <b>Elber</b>
<b>Donsta.</b>	25 <b>Ludwig</b>	8 40	☾	☾	☾	13 0	5 <b>Bertl. us</b>
<b>Freysta.</b>	26 <b>Severus</b>	9 1	☾	☾	☾	13 57	6 <b>Victor</b>
<b>Samst.</b>	27 <b>Edhard</b>	9 20	☾	☾	☾	13 53	7 <b>Regina</b>

35. **Samariters Darmberg.** Luc. 10. ☉ Aufg. 5. U 35. m. Unt. 6. U. 25. m. Lv. Luc. 7.

<b>Sonn.</b>	28 <b>Ulrich</b>	9 49	☾	☾	☾	13 40	8 <b>Ulrich</b>
<b>Monta.</b>	29 <b>Ulrich</b>	10 40	☾	☾	☾	13 45	9 <b>Ulhardus</b>
<b>Dienst.</b>	30 <b>Hs. Heinrich</b>	11 50	☾	☾	☾	12 40	10 <b>Othgerus</b>
<b>Mittwo.</b>	31 <b>Rebecca</b>	12 40	☾	☾	☾	12 38	11 <b>Ulrich</b>



**Muthmaßliche Bitterung.**

Neumond den 5. hat noch starke Donnerwetter.  
Erst Viertel den 12. setzt sich das Wetter.  
Vollmond den 19. belagert Süd-Ost Winde.  
Lezt Viertel den 27. kommt mit Nebel.

**Rudolf von Erlach zu Bern, und der  
Schlacht zwischen Bern und Laupen.**

Dieser Rudolf ist von dem edlen Geschlecht Erlach zu Bern erboren und auferzogen. Er war mit grosser Stärke an Leib und Gemüth begabet / ist eine Zeit lang der Kayseren Feld-Lager nachgezogen, und durch seine Mannheit erlangt, daß er zum Ritter geschlagen worden. Nach diesem kam er wieder heim, blieb eine Zeit lang an des Grafen von Nidau Hofe / und verfabte alle Sachen so ihm befohlen auszurichten, ganz getreulich.

Es hat sich aber Anno 1339. begeben, daß Rudolf der Graf zu Nidau / Ludwig der Graf von Savoy / auch der Graf zu Neuenburg / und Eberhard / samt vielen andern Freyherrn und Adels-Berfobnen / so der Stadt Bern feind waren, sich zusammen verbunden, und thuen fürgenommen / die Burger mit dem Schwerdt zu bezwingen. Als Ritter Rudolf dieses verstanden, ist er für den Grafen getretten, und ihm angezeigt / es könne nicht wider die Berner kriegen / weil er seine Güter fast alle zu Bern habe; wann aber der Graf ihm diese Güter, so er sie verlehren sollt, wieder erheben wolte, so wolle er bey ihm verharren, und thun was einem ehrlichen Kriegermann anstehe: Da gab ihm der Graf zur Antwort: Er frage eines Manns Gegenwärtigkeit und Abwesenheit gerichts

Wittichen / auf Vorengentag  
Kispätten / montag nach Marti  
Himmelfahrt / so dieser auf den  
Sonntag fällt / 8. Tag hernach.  
Krau / den 1. mittwoch.  
Brenzerten / auf Bartholomäi.  
Brenz / woch / montag nach Kar-  
ren / Veraharte Neb.  
Brenz / montag nach Belagt.  
Gladten / woch / vor Maria.  
Lobingen / Engg / Entschem /  
auf Bartholomäi.  
Ettenwil / den 1. nach Kochet  
Hirschbach / auf Vorengentag.  
Genff / den 2. frey.  
Glarus / Dienstag vor Maria  
Himmelfahrt a. C. ist ein gros-  
ser Markt. Markt.  
Grabs / montag nach Maria  
Himmelfahrt alt. Cal.  
Heidelberg / mont. nach Barthol  
Hutweil / a. mittw. nach Jacobi  
Hauptweil / nach Bartholomäi.  
Hon / den 1. ten.  
Pendebut / auf Bartholomäi.  
Wels / samstag nach Bartholom.  
Murtten / mittw. vor Bartholom.  
Neussadt in der Pfalz / den 5.  
Olten / mont. nach Maria Himm.  
Mapperschwell / mittwoch vor Bar-  
tholomäi.  
Reichensee / auf Vorengentag.  
Rheinfelden / den 1. nach Barth.  
Solothurn halt den 1. Dienstag  
ein Pferd- und Vieh- Markt.  
Schaffhausen / auf Bartholomäi  
Suresse / auf Joh. Entbauung.  
Schwarzenberg / an Vorengent-  
ag.  
Urs / den 1. montag. a. C.  
Walden / den 2. mittwoch.  
Wültsau / auf Vorengentag.  
Zetz / auf Bartholom.  
Zoffingen / mittwoch nach Barth.  
Zurach / den 1. montag.  
Zweilmen / den 3. mittwoch.

**IX. Alter Herbstmonat** / Aufspöcken und vermachte Tage. **Neu-Verstano**  
**Monat** SEPTEMBER. u. Unt. **Ube Witterung.** 3 28 **SEPTEMBER.**

<b>Donstg</b>	<b>1</b> <b>Verena</b> <b>Ag.</b>	<b>1</b> <b>16</b>	<b>* ♀ ☉</b> Der unbes	<b>12</b> <b>35</b> <b>12</b> <b>Sorach</b>
<b>Freitag</b>	<b>2</b> <b>Abfalon</b>	<b>2</b> <b>39</b>	<b>☿</b> <b>kommt neben ☉</b>	<b>12</b> <b>32</b> <b>13</b> <b>Hector</b>
<b>Samst</b>	<b>3</b> <b>Theodosius</b>	<b>3</b> <b>Der ☉</b>	<b>☿ ☽ ☿</b> <b>3 ständige</b>	<b>12</b> <b>29</b> <b>14</b> <b>Erhöht</b> †

36. Vom Auffstigen / Luc. 17. ☉ Aufg. 5. Ubr / 47. m. Unt. ☽ Ubr / 17. m. Ev. Luc. 17.

<b>Sonnt</b>	<b>4</b> <b>Vic Epher</b>	<b>4</b> <b>gebet</b>	<b>☉</b> <b>5 Ubr, 17 m. ☽.</b> <b>Son</b>	<b>12</b> <b>26</b> <b>15</b> <b>16</b> <b>Nicode</b>
<b>Mont.</b>	<b>5</b> <b>Victoria</b>	<b>5</b> <b>unter.</b>	<b>☽</b> <b>von Finstern</b> <b>versch.</b>	<b>12</b> <b>23</b> <b>16</b> <b>Aurelia</b>
<b>Dienst.</b>	<b>6</b> <b>Magnus</b>	<b>6</b> <b>50</b>	<b>☿</b> <b>neben ☉</b> <b>Herbst</b>	<b>12</b> <b>19</b> <b>17</b> <b>Lambertus</b>
<b>Mittwo</b>	<b>7</b> <b>Regina</b>	<b>7</b> <b>11</b>	<b>☽</b> <b>neben der</b> <b>monat</b>	<b>12</b> <b>15</b> <b>18</b> <b>Tronsast. ☉</b>
<b>Donstg</b>	<b>8</b> <b>Mar. Geb.</b>	<b>8</b> <b>39</b>	<b>☽</b> <b>Korn. Lehre</b> <b>☽ hat</b>	<b>12</b> <b>12</b> <b>19</b> <b>Jennarus</b>
<b>Freitag</b>	<b>9</b> <b>Joh. Ulrich</b>	<b>9</b> <b>17</b>	<b>☽ ☽ ☽</b> <b>☽</b> <b>melt</b>	<b>12</b> <b>9</b> <b>20</b> <b>Lobias</b>
<b>Samst</b>	<b>10</b> <b>Ottilla</b>	<b>10</b> <b>10</b>	<b>☽</b> <b>Tag und Nacht</b> <b>gl.</b>	<b>12</b> <b>6</b> <b>21</b> <b>Mathias</b> †

37. Vom Mammon / Mat. 6. ☉ Aufg. 5. Ubr 58. m. Unt. ☽ Ubr 2 m. Ev. Mat. 22.

<b>Sonnt</b>	<b>11</b> <b>Vic Fel. R.</b>	<b>11</b> <b>17</b>	<b>☽</b> <b>4. U. 37. m. ☽</b> <b>☽</b>	<b>12</b> <b>3</b> <b>22</b> <b>17</b> <b>Manlis</b>
<b>Mont</b>	<b>12</b> <b>Sorach</b>	<b>12</b> <b>40</b>	<b>☽</b> <b>10 Ubr, 22 m. Nach</b>	<b>12</b> <b>0</b> <b>23</b> <b>Hercules</b>
<b>Dienst.</b>	<b>13</b> <b>Hector</b>	<b>13</b> <b>80</b>	<b>☽</b> <b>Herbstanf. ☽</b> <b>☽</b>	<b>12</b> <b>56</b> <b>24</b> <b>Ursus</b>
<b>Mittwo</b>	<b>14</b> <b>Erhöht</b>	<b>14</b> <b>0</b>	<b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b>	<b>12</b> <b>53</b> <b>25</b> <b>Scophas</b>
<b>Donstg</b>	<b>15</b> <b>Ufa</b>	<b>15</b> <b>10</b>	<b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b>	<b>12</b> <b>50</b> <b>26</b> <b>Cyprianus</b>
<b>Freitag</b>	<b>16</b> <b>Aurelia</b>	<b>16</b> <b>20</b>	<b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b>	<b>12</b> <b>47</b> <b>27</b> <b>Robertus</b>
<b>Samst.</b>	<b>17</b> <b>Lambertus</b>	<b>17</b> <b>Der ☉</b>	<b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b>	<b>12</b> <b>44</b> <b>28</b> <b>Benedictus</b>

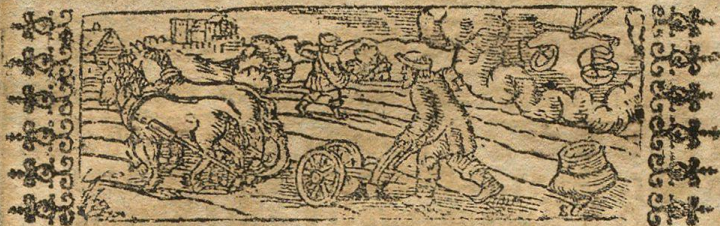
38. Der todt Jungling / Luc. 7. ☉ Aufg. 5. Ubr 10 m. Unt. ☽ Ubr 50. Ev. Mar. 9.

<b>Sonnt</b>	<b>18</b> <b>Vic Rosa</b>	<b>18</b> <b>gebet</b>	<b>☽</b> <b>4. Ubr, 7. m. Vorm.</b>	<b>12</b> <b>40</b> <b>29</b> <b>18</b> <b>Michas</b>
<b>Mont</b>	<b>19</b> <b>Jennarus</b>	<b>19</b> <b>auf.</b>	<b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b>	<b>12</b> <b>36</b> <b>30</b> <b>Hieronimus</b>
<b>☽</b> <b>Anbruch des Tags</b> <b>4. U. 26. m. Abscheld</b> <b>7. U. 26. m. Neu-Weinmo.</b>				
<b>Dienst.</b>	<b>20</b> <b>Lobias</b>	<b>20</b> <b>6 4</b>	<b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b>	<b>12</b> <b>33</b> <b>1</b> <b>Rem'gus</b>
<b>Mittwo</b>	<b>21</b> <b>Trons. Mar</b>	<b>21</b> <b>6 22</b>	<b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b>	<b>12</b> <b>29</b> <b>2</b> <b>Leobigarius</b>
<b>Donstg</b>	<b>22</b> <b>Mauertius</b>	<b>22</b> <b>6 42</b>	<b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b>	<b>12</b> <b>25</b> <b>3</b> <b>Anna Barba</b>
<b>Freitag</b>	<b>23</b> <b>Hercules</b>	<b>23</b> <b>7 15</b>	<b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b>	<b>12</b> <b>22</b> <b>4</b> <b>Franciscus</b>
<b>Samst.</b>	<b>24</b> <b>Ursus</b>	<b>24</b> <b>7 52</b>	<b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b>	<b>12</b> <b>19</b> <b>5</b> <b>Constantius</b>

39. V. Wasserhörsigen / Luc. 14. ☉ Aufg. 6. Ubr 22. m. Unt. ☽ Ubr 35. Ev. Mat. 22.

<b>Sonnt</b>	<b>25</b> <b>Vic Cleop.</b>	<b>25</b> <b>8 43</b>	<b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b>	<b>12</b> <b>16</b> <b>6</b> <b>19</b> <b>Ros Ge</b>
<b>Mont</b>	<b>26</b> <b>Cyprianus</b>	<b>26</b> <b>9 48</b>	<b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b>	<b>12</b> <b>12</b> <b>7</b> <b>Judit</b>
<b>Dienst.</b>	<b>27</b> <b>Robertus</b>	<b>27</b> <b>11 0</b>	<b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b>	<b>12</b> <b>8</b> <b>8</b> <b>Valagius</b>
<b>Mittwo</b>	<b>28</b> <b>Benedictus</b>	<b>28</b> <b>11 48</b>	<b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b>	<b>12</b> <b>4</b> <b>9</b> <b>Dionysus</b>
<b>Donstg</b>	<b>29</b> <b>Michael</b>	<b>29</b> <b>12 18</b>	<b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b>	<b>12</b> <b>1</b> <b>10</b> <b>Hebeon</b>
<b>Freitag</b>	<b>30</b> <b>Ursus Hier.</b>	<b>30</b> <b>1 43</b>	<b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b> <b>☽</b>	<b>12</b> <b>57</b> <b>11</b> <b>Burkhard</b>

Der ist vor andern aus glücklich zu nennen, der auch in Widertwärtigkeit de. Wurd nicht si. Len lasset, sondern standhaft ausharret, u. mit Gedult auf bessere Zeiten wartet.



Der Neumond den 4. ist unbekantlg.  
Erst Viertel den 11. hat kalte Regen oder Schnee.  
Vollmond den 18. komt mit Nebel und Sonnenschein.  
Letzt Viertel den 26. zetaet recht auf Wetter.

nichts nach, und wolle ihm auch selae Güter nicht  
wieder erschen, darum moß er wohl bleiben oder  
hinziehen; worauf der von Erlach versetzte: Weil  
Ew. Gnaden mich für einen Mann achten/ so will  
ich in der That erweisen, das ich ein solcher bin/ und  
das mit einem einziigen Mann auch oft viel auszu-  
richten ist. Hiemit nahm er seinen Abschied und  
kame auf Bern.

Weil nun jedermanns versichert war, das er sein  
Wort dem Grafen redlich halten/ und sich als ein  
Mann wider ihn und übrige Feinde erweisen wer-  
de; und das er als ein wohlversuchter Kriegermann  
der schon zuvor in sechs Feld-Schlachten, denen er  
hengewohnt, gute Proben seiner Tapferkeit und  
Kriegs Erfahrungheit von sich bliken lassen, deswe-  
gen trug man ihm die Oberste Feld-Herrn-Stelle  
auf, welche er aber Anfangs beständig ausgeschla-  
gen/ mit Vermelden: Nicht nur die Ehre eines  
Feld-Herren, sondern auch das Kriegs Glück, der  
Sieg/ ja die Erhaltung des lieben Vaterlands  
gründen sich auf Gehorsam und Ordnung; Wieu,  
wilt hin hat er es mit dem Beding angenommen, das  
man ihm Gehorsam seyn solle.

Anzwischen haben die Grafen und Edellent ein  
grossen Hezug in Schwaben und dem Elßas ange-  
nommen. So das die ganze feindliche Macht sich  
auf 80000. Mann zu Pferd und zu Fuß beließ;  
darunter waren 1200. und von denselben 700. ge-  
federte Helme vom Adel. Zu allen diesen Völkern  
solt noch Graf Eberhard von Riburg und der De-

Appenzes / erste mit w. im Augst  
Augsburg / auf Michael.  
Allmenschweid / den 19  
Anders in Schams / den 20. a. E.  
ein Viehmarkt  
Bägen / auf Michael Abend  
Bozen / auf Verena Egid.  
Bregenzerswald in Ed / den 17.  
Chur / den 20. Viehmarkt a. E.  
Cofank / den 9.  
Davos / den 29. alt. Calend.  
Egg / Mittwoch auf Michael  
Erlenberg / den 1. mitwoch.  
Selbstsch / auf Michael.  
Frankfurt / auf Maria Geburt.  
Gais / mont. nach Matthei a. E.  
Glaris / den 1. Tag vor t Erhö.  
a. Cal. ein grosser Wtem. den  
2. ein Tag vor Michael a. E.  
Grösch / den 29. Viehmarkt a. E.  
Helden / den 1. mitw. nach Mich.  
Herisau / auf Michael alt. Cal.  
Jlanz / den 17. Viehmarkt a. E.  
Jenaz / 1. den 18. der 2. 1. E. vor  
Petzys / auf Michael. (Abroad  
Mayenfeld / mont. nach Michael.  
Rheinwald / den 17. alt. Cal.  
Sais / auf Michael.  
Savlen / den 1. montag nach t  
Erhöhung a. Cal.  
St. Maria im Münskerthal den 23  
Schuk / den 21. a. E. (ein Vieh.  
Stans / auf Verena a. E. ober  
den 12. den 2. am Abend vor Mi.  
Steinberg / den 20. a. E. ein Vieh  
St. Johann / 1. Tag nach Mich  
Solothurn / den 21.  
Sonthelen / auf t Erhöhung  
Schwarzenberg / am Dienstag  
nach Matthei.  
Thamburg montag vor Michael.  
Thps / den 19. a. E. ein Viehm.  
Tiran / auf alt. Michael.  
Terenbieren / 1. am montag nach  
Matthei / die andern 3. alt  
14. Tage hernach.  
Wakendos / den 16. alt. Cal.  
Widdau / auf t Erhöhung  
Zürich / den 1. Montag.  
Zürich / auf Selva Regula.

X. **Alter Weisheit.** (Auf **Wetter und Verantw.** Tag **Prinzipal**)  
 Monat **OCTOBER.** 10. Unt. **liche Witterung.** **S.M. OCTOBER.**

**Samst.** 1 **Hieronymus** 2 | 3 | 8 | **7 neben dem C** **Clivio** 14 | 12 **Bartolus**

40. **Kön. Sohn / Gebort / Mat. 22.** **⊙ Aufg. 6. Ubr / 34 m. Unt. 5 Ubr / 16. Ev. Job. 4.**

<b>Sonn</b>	2 <b>Wigboldig</b>	⊙	Der C	☿ ☽ ☿ ☿ ☿ gater	10	50	25	<b>Sao</b> <b>Colma.</b>
<b>Monta</b>	3 <b>Anna Barbara</b>	⊙	gebet	☿ 5. Ubr, 21. m. Nachm.	10	47	14	<b>Calixtus</b>
<b>Dienst.</b>	4 <b>Franciscus</b>	⊙	unter.	☿ ☽ ☽ und angenehm	10	44	15	<b>Theresa</b>
<b>Mittwo</b>	5 <b>Conrad</b>	⊙	5 47	☿ ☽ ☽ 3 neben ☽	10	40	16	<b>Volus</b> ☽
<b>Donna</b>	6 <b>Angela</b>	⊙	6 28	☽ ☽ ☽ 4 16 X mer	10	37	17	<b>Lucia</b>
<b>Freya</b>	7 <b>Judith</b>	⊙	7 19	* ☽ ☽ Melunon	10	34	18	<b>Lucas</b> ☽.
<b>Samst.</b>	8 <b>Delagius</b>	⊙	8 13	☽ ☽ ☽ ☽ 2 macht	10	30	19	<b>Ferdinand</b>

41. **Dom Gleichbrüdig. Mat. 9.** **⊙ Aufg. 6. Ubr / 46 m. Unt. 5 Ubr / 14. Ev. Mat. 18.**

<b>Sonn</b>	9 <b>Sao Dion</b>	⊙	9 27	☽ in ☽ ☽ ☽ ☽	10	27	20	<b>Sao</b> <b>Wende</b>
<b>Monta</b>	10 <b>Seben</b>	⊙	10 48	☽ 11. Ubr, 3. m. Vorm.	10	24	21	<b>Basila</b>
<b>Dienst.</b>	11 <b>Burhard</b>	⊙	11 27	☽ ☽ ☽ ☽ den Herbst	10	21	22	<b>Cordula</b>
<b>Mittwo</b>	12 <b>Waldfried</b>	⊙	12 7	☽ ☽ ☽ ☽ 4. Ubr 53. m. B.	10	18	23	<b>Severus</b>
<b>Donna</b>	13 <b>Colmannus</b>	⊙	1 22	☽ ☽ ☽ ☽ hell	10	15	24	<b>Saleme</b>
<b>Freya</b>	14 <b>Calixtus</b>	⊙	2 33	☽ ☽ ☽ ☽ X gut	10	12	25	<b>Crispinus</b>
<b>Samst.</b>	15 <b>Theresa</b>	⊙	3 47	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ weilen	10	9	26	<b>Amendus</b>

42. **Gochzeitliches Kleid / Mat. 22.** **⊙ Aufg. 6. Ubr / 57 m. Unt. 5 Ubr / 3. Ev. Mat. 22.**

<b>Sonn</b>	16 <b>Sao Walp</b>	⊙	Der C	* ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10	6	27	<b>Sao</b> <b>Sabia.</b>	
<b>Monta</b>	17 <b>Ruinel</b>	⊙	stehet	☽ 6 Ubr, 24 m. Nach.	10	2	28	<b>Sao</b> <b>St. J.</b>	
<b>Dienst.</b>	18 <b>Lucas Evan</b>	⊙	auf.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9	58	29	<b>Magdalen</b>	
<b>Mittwo</b>	19 <b>Ferdinand</b>	⊙	5 20	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9	54	30	<b>Theronsius</b>	
<b>Donna</b>	20 <b>Wendelin</b>	⊙	5 51	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9	51	31	<b>Wolfgang</b>	
<b>⊙ Abbruch des Tags</b>				<b>5. U. 16. m. Abscheid</b>	<b>6. U. 44. m.</b>	<b>Prinzipal</b>			
<b>Freya</b>	21 <b>Basila</b>	⊙	6 42	☽ in ☽ ☽ ☽ ☽	9	47	1	<b>Sao</b> <b>Heil</b> ☽	
<b>Samst.</b>	22 <b>Columbus</b>	⊙	8 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9	44	2	<b>Sao</b> <b>Heil</b> ☽	

43. **Kön. Sohn / Job. 4.** **⊙ Aufg. 7. U. 9. m. Unterg. 4. U. 51. m. Ev. Mat. 19.**

<b>Sonn</b>	23 <b>Sao Sever</b>	⊙	8 51	* ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9	41	3	<b>Sao</b> <b>Tropi</b>
<b>Monta</b>	24 <b>Salomea</b>	⊙	10 6	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9	38	4	<b>Stann</b>
<b>Dienst.</b>	25 <b>Crispinus</b>	⊙	11 25	☽ 9 Ubr, 48 m. Nach.	9	35	5	<b>Malachias</b>
<b>Mittwo</b>	26 <b>Amendus</b>	⊙	12 6	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9	32	6	<b>Leonhard</b>
<b>Donna</b>	27 <b>Sabia</b>	⊙	12 50	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9	29	7	<b>Florentius</b>
<b>Freya</b>	28 <b>Sao. Judd</b>	⊙	2 8	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9	26	8	<b>Sao</b> <b>Wolfgang</b>
<b>Samst.</b>	29 <b>Magdalen</b>	⊙	3 9	* ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9	23	9	<b>Theodosius</b>

44. **Bönige Rechnung / Mat. 18.** **⊙ Aufg. 7. U. 20. m. Unterg. 4. U. 40. Ev. Mat. 13.**

<b>Sonn</b>	30 <b>Sao Theres</b>	⊙	4 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9	20	10	<b>Sao</b> <b>Justus</b>
<b>Monta</b>	31 <b>Wolfgang</b>	⊙	4 11	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9	17	11	<b>Sao</b> <b>Wolfgang</b>

# Weinmon. hat 21. Tag.

Laub ist des Baumes Haar / womit er ist gezieret /  
Die Laube (Laub: Hütt) uns in Schatten: Lust gebietet.



Neumons den 2. dat der Zeit gewäss gut Wetter.  
Erst Vieriel den 10 ist gut mit Süd. Ost. Winden.  
Vollmond den 17 continuiert obiges Wetter.  
Reyt Viertel den 25 komt mit Regen und Schnee.

Streichische Landvogt mit 4000. Mann stossen ;  
übrigens war das Lager mit Speiß und Trank / mit  
Sturm. Zeug und allem was zu einer Belagerung  
erfordert wird , mit allem Überfluß versehen. Es  
war auch in demselbigen ein großer Reichthum an  
Kleibern / Kleinodien, Waasen und Pferden, in-  
dem es je einer dem anderen an Pracht und Herr-  
lichkeit bevor thun wolte / zu sehen ; die Herren  
hatten sich auch verschworen / die ganze Besatzung  
zu Larven durch die Ringe zu jagen, oder aufzu-  
bencken, und also keinem Menschen zu verschonen ;  
hernach mit der Stadt Bern auf gleiche Weise um-  
zugeben. Indem nun die He r n die Stadt Lau-  
pen unaufhörlich bestürmten, rathschlageten unter-  
dessen die von Bern mit ihrem Feld-Hauptmann  
Tag und Nacht, wie sie diese Bluts-Freunde von  
dem Verderben erretten möchten. Allein guter  
Rath war theur / ludem sie sich aller Orten mit  
Feinden umgeben sahen. Also mußten die von  
Bern ihre Augen nirgends wohin als zu den dreuen  
Reichs Ländern Ury, Schwyz und Unterwalden  
zu wenden / welche alsbald denen Bernern 500.  
Mann zuschickten ; kamen also zusammen 5200.  
Mann ; Diese sind also mit Rudolf ihrem Obristen  
gegen dem Feind gezogen. Wie man nun des  
Feinds ansichtig worden / hat er die Ordnung ge-  
macht / und sein Volk ermahnet : Man solle den  
grossen Hauffen Adel gar nicht fürchten : dann er  
seze jetzt sechs mahl bey dem kleinen Hauffen anstaa-  
den / und allezeit wider den grösseren Hauffen ge-  
sieget.

Anderspach auf Gall Abend.  
Appenzell / am 1. mitw. nach Gall.  
Basel / auf Simon Judä.  
Bern / dienstag nach Michael und  
dienstag vor Simon Judä.  
Bludenz / den 2. und kann alle 14.  
Tag bis auf Wechnacht.  
Bonaduz / auf alt Michael.  
Bregenz / auf Gall.  
Eriebach / dienstag vor Gall  
Einsiedlen / mont. nach Gall.  
Frauenfeld / mont. nach Gall.  
Glaris / ein Tag vor Gall a. E  
Hundwil / mont vor alt Gallentag  
Koblitz / den 1. freyt. Viehmarkt  
Pösch / am samst. nach Simon  
Judä.  
Riedtfrick / mont. vor Gall :  
Lucern / auf Prodigare.  
Meyersfeld / auf Gallen Tag / so  
aber der Gallen Tag auf den  
Sonntag fällt / am Montag.  
Pretigen / bey dem Closter / am alten  
h. Freytag-der als am Dien-  
stag vor alt Gallentag auch ein  
Viehmarkt.  
Ragaz / montag nach Gall / so  
aber der Gallentag auf den  
Sonntag fällt / 8. Tag hernach  
Rapperschwil / mitw. nach Dionis.  
Sargens / am donst. vor Mart.  
St. Gallen / samst. nach Gall.  
Seewil bey der Schmitzen / am  
Galle a. E. ein Viehmarkt.  
Schwyz auf Gallentag.  
Solothurn / dienst. nach Gall.  
Sonthofen / den 15.  
St. Johann / auf Gall.  
Stein am Rhein / mitw. nach Gall  
Teufen / montag nach Gall über  
am Tag.  
Trogen / montag nach Michael.  
Töselmühl / mont. nach Gall.  
Unterseen / den 1. und löffen mitw.  
Uräsch / dienstag vor Gall.  
Überlingen mitw. nach Hefala.  
Winterthar / donstag vor Gall.  
Zug / auf Gallen Tag.

**XI. Alter Winter: (Auf) Spectus und Vermittlung. Neu Winterm**  
**NOVEMBER. 2. Unt. Uebe Witterung. E. N. NOVEMBER.**

Montag	1	Ulrich	9	9	14	12	Mart. Vobst
Mittw.	2	Ulrich	9	9	15	23	Beltraths
Dienst.	3	Theobaldus	9	9	16	14	Friederich
Freitag.	4	Sigmund	7	7	7	15	Leopold
Samb.	5	Matthias	8	34	9	4	Dihmar

45. Vom 3. bis Groschen/Mar. 22. Aufg. 7. Uhr/19. Unterg. 4. Uhr/31. Zu Mar. 24.

Sonnt.	6	24	9	46	9	2	17	Bas Fiorla.
Montag	7	Florentinus	10	19	9	0	28	Eugenius
Dienst.	8	4. Oct. Gottf.	11	40	8	58	29	Elisabeth
Mittw.	9	Theodorus	10	22	8	55	20	Elisabeth
Dienst.	10	Jakob	8	25	8	52	21	Maxia Opf
Freitag.	11	Mart. Bis.	2	40	8	50	22	Geula
Samb.	12	Mart. Pabst	8	48	8	48	23	Eugenius

46. Obersten Tod. Mar. 9. Aufg. 7. 37 m. Unterg. 4. U. 23 m. Zu Mar. 25.

Sonnt.	13	Bas	4	50	8	46	24	Bas Christoph.
Montag	14	Friederich	5	50	8	44	25	Cartharina
Dienst.	15	Dropoldus	8	40	8	42	26	Conrad
Mittw.	16	Dihmar	8	40	8	47	27	Frederic
Dienst.	17	Florian	8	40	8	38	28	Sodhened
Freitag.	18	Eugenius	5	0	8	36	29	Saturni.
Samb.	19	Elisabeth	5	33	8	34	30	Andreas

U Anbruch des Tags um 7. U. 47. Absch. um 6. U. 13. **Neu Christa 2.**

47. D. Greuel der Verwüst. Mar. 24. Aufg. 7. Uhr/44. m. Unt. 4. Uhr/16. Zu Luc. 21.

Sonnt.	20	Bas	6	20	8	32	1	Si Advent.
Mont.	21	Maria Opf	7	40	8	30	2	Canditus
Dienst.	22	Tablitha	9	0	8	29	3	Charlott.
Mittw.	23	Clemens	10	20	7	28	4	Barbara
Dienst.	24	Christophom	11	38	8	27	5	Cordula
Freitag.	25	Catharina	12	3	8	26	6	Nicolaus
Samb.	26	Conrad	12	57	8	24	7	Agatha

48. Eintritt Christi / Mar. 21. Aufg. 7. Uhr/49. m. Unt. 4. Uhr/11. Zu Mar. 21.

Sonnt.	27	Advent.	2	39	8	23	8	Bas Magmp
Montag	28	Sodhened	3	44	8	21	9	Bunibald
Dienst.	29	Antonius	5	0	8	20	10	Walttherus
Mittw.	30	Andreas	8	40	8	19	11	Damasius

Glück und Muth zeigen und fallen gemeinlich miteinander; Derjenige aber besitzet eine seltene Gabe / der sich in gute und böse Tage mit Belassenheit schicken kan.



Der Neumond den 2. Komt mit einem neuen Winter.  
Das erste Viertel den 2. ist noch kalt.  
Der Vollmond den 16. wird besser mit Wind.  
Rechte Viertel den 24. laffet sich an mit Sonnchein.  
seekt. Wie sich auch etliche von ihnen be'mlich hin-  
wea gemacht, und dasselbige Rudolffen angezeigt  
worden, soll er g. sagt haben: Es laffet sie fahren,  
es müssen die Spreuer vor dem Kerren abgedew-  
deret werden. Auf solches hat man den Feind an-  
gegriffen / und 2. Stund mit ganzem Ernst gekrit-  
te, also erbielt das kleine Bernerische Heer durch  
göttlichen Beystand und mit Hülfe ihrer dapperen  
Hülfs. Rölcker, noch vor der Sonnen Untergang /  
einen völli gen und b. reichen Sieg / durch welchen  
es den Hochmuth ihrer Feinde gedämpfet. Lampen  
entschüttet / Freunde so in der Besatzung gewesen,  
vom Tod, und die Stadt Bern vom Untergang er-  
rettet, zugleich 27. Banner, viele Wehr und Waa-  
fen, samt großem Gut erobert hat. Umritt 4000.  
Mann dem Feind erschlagen, und auf der Berner  
Seiten sind nur 22. Mann todt auf dem Schlicht-  
feld geblieben; diese ließ er zusammen tragen,  
und mit allen Ehren zur Erden bekratzen; die Ber-  
wundet: waber, deren eine sehr große Anz. bl, ließ  
er verbinden / und sie so gut als möglich verpflegen  
Das aber der Edlen Unfall sehr groß gewesen hat  
man daraus abnehmen können, daß bald kein vor-  
nehmtes Haus im Elß, Schwaben und Breyßau  
gewesen, welches wegen dieser Louper. Schlacht  
nicht die Trauer angezogen hat. Fremde und  
teutsche Geschicht. Federer melden selbst / daß in die-  
sem Streit 500. Sättel geleeret / 14. Krassen und  
10. gekrönte Helme auf dem Kampf. Platz liegen  
geblieben.

Upp nzel am mitwochen nach Mar-  
tini.  
N. von auf Martini.  
Bern / mitwoch nach Martini.  
N. rugg / auf Martini.  
Bischoffen auf Martini.  
Conzang / auf Conradi.  
Ehur / auf Martini alt Cal. und auf  
Andreas.  
Elexen / auf Andreas.  
Einsidlen / 1. Tag vor Martini.  
Elenbogen / am Dienstag nach  
Martini.  
Frezburg in Uchtland / auf Mar-  
tini.  
Glarus / der erste vor Martini /  
der ander den 29. alt Calen.  
Herisan auf Othmar / wann  
aber ein Feiertag ist / 2. Tag  
hernach. a. C.  
Jlang den 1. dienst. alt Calenb.  
Kühls / den 1. Frey Tag. Viehw.  
Langenargen / den 6.  
Poon / auf aller Heiligen.  
M. Alagen / auf Conradi.  
Merzpurg / mitwoch vor Mart.  
N. betnegg / mitwoch nach mart.  
N. schach / donners tag nach alle  
Heiligen. |  
Sargand / am donns tag vor Ca-  
tharina.  
Seewil bey der Schmidlen / an  
Andreas a. Cal. ein Viehw.  
Stein am Rhein / donns tag nach  
Martini.  
St. Joh. / auf Catharina.  
Schaffhausen / auf Martini.  
Schiers / auf Martini / und 3.  
Tag nach Andreas / ist ein  
Viehmarkt.  
Upp / donns tag nach Martini.  
Zusen / montag auf Martini  
alt. Calenders.  
Zübingen / auf Martini.  
Weil / Dienstag nach Othmar.  
Winterthur / donns tag vor Martini  
Widhan / am dienstag nach Weil.



XII. **Altes Eheloson:** C Auf **Speeten und Vermuthung** Tage. **Neu Christen:**  
**DECEMBER.** u. Unt. **liche Witterung.** S. W. **DECEMBER.**

Donsta.	1 Longinus	☾	gebet	☉	3. Uhr/ 14. m. Nach.	8	17	12	Judas	
Fresta.	2 Canditus	☾	unter.	☽	☽	Der Zeit geo	8	16	13	Enc. Joh. O
Samst.	3 Eucub	☾	5 58	☽	☽	☽	8	16	14	Mic. sus

19. Sonntägsten Tag/ Enc. 21. C Aufg 7. U. 52. m. Unterg. 4. U. 8. m. Ev. Joh. 10.

<b>Sonnt</b>	4 <b>Barbar</b>	☾	7 14	☽	☽	☽	8	17	15	3 Eusebius
Monta	5 Cordula	☾	8 57	☽	☽	☽	8	14	16	Adelheit
Dienst.	6 <b>Nicolaus</b>	☾	9 54	☽	☽	☽	8	14	17	Kaganus
Mitwo	7 Agatha	☾	11 6	☽	☽	☽	8	13	18	<b>Fasten</b>
Donsta	8 <b>Mar. Empf</b>	☾	11 42	☽	☽	☽	8	12	19	Nemestus
Fresta.	9 Willibald	☾	12 19	☽	☽	☽	8	12	20	Achilles
Samst.	10 Waltherus	☾	1 29	☽	☽	☽	8	12	21	<b>Cho. Ap. F</b>

20. Job im Gefängnis/ Mar. 11. C Aufg 7. U. 50. m. Unterg. 4. U. 0. m. Ev. Luc. 3.

<b>Sonnt</b>	11 <b>Damas</b>	☾	2 29	☽	☽	☽	8	12	22	4 Florinus
Monta	12 Sabitha	☾	3 47	☽	☽	☽	8	12	23	Dagobertus
Dienst.	13 <b>Luc. Joh. O</b>	☾	4 55	☽	☽	☽	8	13	24	Adam, E
Mitwo	14 <b>Fasten</b>	☾	6 0	☽	☽	☽	8	14	25	<b>Christtag</b>
Donsta	15 Abraham	☾	Der C	☽	☽	☽	8	15	26	Stephan
Fresta.	16 Adelheit	☾	steht	☽	☽	☽	8	15	27	Joh. Ev. F
Samst.	17 Ignatius	☾	auf.	☽	☽	☽	8	16	28	Kindlmetz

21. Job zeiget von Christ. Job 1 C Aufg. 7 U. 52. m. Unterg. 4. U. 3. m. Ev. Luc. 6.

<b>Sonnt</b>	18 <b>Wunth.</b>	☾	5 26	☽	☽	☽	8	16	29	3 <b>Cho. Bis</b>
Monta	19 Nemestus	☾	6 42	☽	☽	☽	8	17	30	David
Dienst.	20 Achilles	☾	7 58	☽	☽	☽	8	18	31	Sylvester
Anbruch des Tages 5. U. 53. m. Abscheid 6. U. 7. m. <b>Jenue 1766.</b>										
Mitwo	21 <b>Cho. Apok.</b>	☾	9 14	☽	☽	☽	8	19	1	<b>Neu Jahr</b>
Donst	22 Myses	☾	10 30	☽	☽	☽	8	20	2	Abel
Fresta	23 Dagobertus	☾	12 37	☽	☽	☽	8	21	3	Elias
Samst.	24 Adam, Eva	☾	12 8	☽	☽	☽	8	22	4	Simson

22. V. der Geburt Christi/ Luc. 2. C Aufg. 7. U. 48. m. Unterg. 1. U. 12. m. Ev. Math. 7.

<b>Sonnt</b>	25 <b>Christtag</b>	☾	12 18	☽	☽	☽	8	24	5	Simson
Monta	26 Stephan	☾	2 7	☽	☽	☽	8	26	6	<b>3. Cho. F</b>
Dienst.	27 <b>Rob. Swan.</b>	☾	3 20	☽	☽	☽	8	27	7	Jidorus
Mitwo	28 <b>Kindlmetz.</b>	☾	4 30	☽	☽	☽	8	28	8	Erhardus
Donsta	29 Jonathan	☾	5 45	☽	☽	☽	8	29	9	Julianus
Fresta	30 <b>David</b>	☾	Der C	☽	☽	☽	8	30	10	Samson
Samst.	31 <b>Sylvester</b>	☾	gebet	☽	☽	☽	8	32	11	Gerson

Des Grossen Gottes starke Hand, Bewahre unser Vaterland.

**Christmon. hat 31. Tag.**

Der Ephen (Winter grün) wächst auf an einer Mauer /  
Der Eva Eh-Gemahl / war König und auch Bauer.



**Muthmaßliche Witterung.**

Neumond den 1. hat schönes Winter Wetter.  
Erst Viertel den 8. zeigt kalte Nebel.  
Vollmond den 16. kommt mit Schnee  
Letzt Viertel den 24. bringet schönes Wetter.  
Neumond den 31. gibt dem Jahr ein kaltes Ende.

Auf Begehren einigen geliebten Lesern, habe die Oster-Tafel von Anno 1760. bis 1800. wieder in diesen Calender eingesezt, in demselben zu sehen, wie die Ostern alle Jahr falle.

Jahr	Alte Ostern	Neue Ostern	Unterschied	Jahr	Alte Ostern	Neue Ostern	Unterschied
1760	26 Merz	6 Apr.	0	1790	24 Merz	4 April	1
61	15 April	22 Merz	5	91	13 Apr.	8 Apr.	1
62	7 April	11 Apr.	1	92	4 Apr.	8 Apr.	1
63	23 Merz	3 Apr.	0	93	24 Apr.	31 Merz	5
64	11 April	22 Apr.	0	94	9 Apr.	20 April	1
65	3 April	7 Apr.	1	95	1 Apr.	5 April	1
66	23 April	30 Merz	5	96	20 Apr.	27 Merz	5
67	8 April	19 Apr.	0	97	5 Apr.	16 Apr.	0
68	29 Merz	3 Apr.	1	98	18 Merz	8 Apr.	0
69	19 April	26 Merz	5	99	17 Apr.	24 Merz	5
1770	4 April	15 April	0	1800	8 Apr.	13 April	1
71	27 Merz	31 Merz	1				
72	15 Apr.	19 April	1				
73	31 Merz	11 April	0				
74	20 April	3 April	4				
75	12 April	16 April	1				
76	3 Apr.	7 April	1				
77	16 April	30 Merz	4				
78	8 April	19 April	0				
79	31 Merz	4 Apr.	1				

Hiermit ist noch bey dieser Oster-Tafel zu wissen, das Anno 1778. der wahre Oster-Vollmond einfallen wird Samstag den 31. Merz um 9. Uhr, 30. m. Nachm. Und der Anno 1798. Oster-Vollmond Samstag den 20. Merz um 10. Uhr / 57. m. Nachmittags / solich werden diejenigen / welche den neuen Regensburgischen Calender haben, (nemlich die Evangelischen) ihre Ostern 8. Tag vor denen so die Alte Zeit noch haben / und denen Catholischen feyren / und auch zugleich die Juden mit ihnen / welches in diesem Jahr hundert noch niemahlen geschehen ist, das Christen und Juden einen gleichen Oster-Tag gehabt oder haben werden / welches dann zu vielem Disputieren einen merklichen Anlaß geben wird.

Altketten / Doust. nach Nicol.  
Appenzel / am Mittw. nach Nicol.  
Aarau / Mittw. vor Thomas.  
Bern / Montag nach Thomas.  
Biel / Doust. vor dem Neu-Jahr  
Beemgarten / den 22.  
Buchhorn / den 1. Montag.  
Ebar / auf Andreä alten Calend.  
Erwalingen / den 1.  
Frauenfeld / Montag nach Nicol.  
Geldkirch / auf Thomas.  
Frezburg im Breithorn / auf Thom.  
Hauptweil / Montag nach Andre.  
Hetzberg / auf Nicolai.  
Sais / Dienstag nach Lucia. A. C.  
Jaus in Pändten / den 1. Dienstag  
alt Cal. und den 22  
Kaiserstuhl / auf Nicolai / und  
Thomas.  
Köblitz / 1. Freytag Viehmarkt  
Leuzburg / Donnerstag nach Nico.  
Mülhausen / auf Nicolai.  
Peterlingen / den 2.  
Rapperschwil / Mittwoch.  
Thomas.  
Rickenbach / den 1. Dienstag.  
Schiers / auf Thomas. Tag a. C.  
Strassburg / auf alt Weyhnaacht  
Sarsee auf Nicolai.  
Thengen / den 2.  
Überlingen / auf Nicolai.  
Uri / Doustags vor Nicolai  
Waldbühl / den 6.  
Willisau / Dienstag vor Thom.  
Winterthur / Doust. vor Thom.  
Yverdon / den 27.  
Zweylingen / den 2. Doust. e  
Zofingen / den 23.

**Die Nacht ist 15. Stunden lang.**

